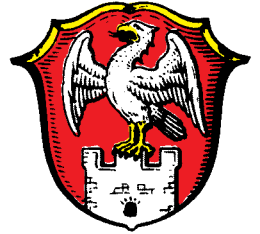


Flintsbacher Bote



Mitteilungsblatt der Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn, Tel.: 0 80 34 / 30 66-0, Fax: 30 66-10
www.flintsbach.de, e-mail: gemeinde@flintsbach.de

Verantwortlicher Herausgeber: Gemeinde Flintsbach a. Inn, Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher. Sämtliche Berichte / Texte, mit Ausnahme der gemeindlichen Mitteilungen, geben inhaltlich die Meinung des Verfassers / Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion / Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und / oder Kürzung von Artikeln vor.

35. Jahrgang

Juni 2024

Nr. 364



**Die Gemeinde wünscht allen
erholsame Stunden
im Flintsbacher Freibad**

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Flintsbacherinnen und Flintsbacher,



am 6 Juni 2024 startet die **Festwoche zum 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Flintsbach**. Dieses herausragende Ereignis ist ein ganz besonderer Grund zur Freude für die ganze Gemeinde, vor allem ein Anlass, all unseren Feuerwehrlern einen herzlichen Dank für ihren selbstlosen Einsatz auszusprechen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und sehr herzlich zu diesem einmaligen Jubiläum gratulieren.

Es erfüllt mich mit Freude, dass ich die Schirmherrschaft für das 150-jährige Jubiläum mit allen Veranstaltungen übernehmen darf.

Ich hoffe, und hier appelliere ich an die ganze Gemeinde, dass Sie zu den angebotenen Veranstaltungen möglichst zahlreich erscheinen und sich uns anschließen, um diesen besonderen Anlass zu feiern. Gemeinsam wollen wir diese Festwoche zu einem unvergesslichen Ereignis machen!

An die Festwoche der Feuerwehr schließt sich nahtlos das **25. Wiedergründungsfest des Burschenvereins** an. Auch hier möchte ich ebenfalls meine herzlichen Glückwünsche übermitteln und zum Besuch der Festlichkeiten aufrufen.

Am Sonntag, den 9. Juni findet die **Europawahl** statt. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, kommen Sie in die Wahllokale oder nutzen Sie die Briefwahl. Mit Ihrer Wahl stützen Sie unsere Demokratie und stärken so den Einfluss auf Europa.

Nun hoffe ich, dass pünktlich zur Ferienzeit das Wetter mitspielt.

Darum dürfen wir Sie, gemeinsam mit unseren Schwimmbadwirten Uschi und Jürgen Nowak und unseren Bademeistern recht herzlich in unser einmaliges Freibad einladen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Lederwascher

Erster Bürgermeister

Ehrung für hervorragende schulische Leistungen



Die Zeit der Abschlussprüfungen ist gekommen bzw. haben manche ihren (Berufs)-Schulabschluss schon seit Anfang des Jahres in der Tasche. Leider bekommt die Gemeindeverwaltung aus Datenschutzgründen keine Mitteilung der Schulen bzw. Berufsschulen über besonders herausragende Leistungen von Schülerinnen und Schülern.

Gerne würden wir jedoch solche hervorragenden Leistungen honorieren und den Absolventen in einer kleinen Feierstunde gratulieren sowie ein Geschenk der Gemeinde überreichen.

An dieser Stelle also folgender Aufruf: Wenn Gemeindebürgerinnen oder -bürger hervorragende Leistungen in der Schul- oder Berufsausbildung erreicht haben (Abschluss mit einem Notendurchschnitt 1,9 oder besser), können sie sich bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 08034/3066-0 oder E-mail gemeinde@flintsbach.de melden.



Stellenanzeige

Die Gemeinde Flintsbach a. Inn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter (m/w/d) für die Kassenverwaltung unbefristet in Teilzeit (ca. 20 Std./Woche)

Eine detaillierte Aufgabenbeschreibung sowie das Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage unter www.flintsbach.de/Aktuelles. Die Vergütung erfolgt nach TVöD mit den üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes (incl. Jahressonderzahlung, Leistungszulage und arbeitgeberfinanzierte Zusatzversorgung).

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen! Diese senden Sie bitte an die **Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn** oder gerne per E-Mail an gemeinde@flintsbach.de



Stellenanzeige

Die Gemeinde Flintsbach a. Inn sucht zum baldmöglichen Eintritt eine

Reinigungskraft (m/w/d) für die Grundschule in Teilzeit (ca. 15 Stunden/Woche)

Eine detaillierte Aufgabenbeschreibung mit Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage unter www.flintsbach.de/aktuelles. Die Arbeitszeit ist vorwiegend nachmittags/abends. Die Vergütung erfolgt nach TVöD (incl. Jahressonderzahlung, arbeitgeberfinanzierte Zusatzversorgung, VL)

Ihre schriftliche Kurzbewerbung - gerne auch per E-Mail - richten Sie bitte an die Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn, E-Mail: gemeinde@flintsbach.de, Tel. 08034/3066-0



Stellenanzeige

Die Gemeinde Flintsbach a. Inn sucht für das gemeindliche Freibad zum Beginn der Badesaison

Personal für die Wasseraufsicht (m/w/d)

Voraussetzung: Mindestens 18 Jahre alt, sportlich, freundlich und flexibel.

Die Anstellung erfolgt im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung. Nähere Angaben finden Sie auf unserer Homepage www.flintsbach.de

Ihre schriftliche Kurzbewerbung - gerne auch per E-Mail - richten Sie bitte an die Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn, E-Mail: gemeinde@flintsbach.de, Tel. 08034/3066-0

**Die Gemeindeverwaltung
ist am
Freitag, 31. Mai 2024
geschlossen!**

Die Gemeinde informiert

Einsatz des Umweltmobils für die Annahme von Problemabfällen

Das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim entsorgt auch in diesem Jahr Problemabfälle aus Haushalten.

Am Mittwoch, 12. Juni 2024 steht das Umweltmobil von 10.15 Uhr bis 11.15 Uhr am Parkplatz des Schwimmbads Flintsbach.

Zum Umweltmobil können grundsätzlich alle Problemabfälle aus Haushalten kostenlos gebracht werden, wie z.B. Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdüner, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen und Ölfilter.



Bitte beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

Stellen Sie bitte keine Problemabfälle vor dem Eintreffen des Umweltmobils an den Standorten ab. Bedenken Sie, dass die Giftstoffe leicht in falsche Hände gelangen können.

Problemabfälle können nur in geschlossenen Gefäßen angenommen werden.

Altöl sowie Kfz-Batterien oder Fahrradakkus werden nicht angenommen. Die entsprechenden Verkaufsstellen sind gesetzlich zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.

LEDs, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und Dispersionsfarben werden nicht angenommen. Diese Stoffe können bei den gemeindlichen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Übrigens: Auch für Problemabfälle gilt, dass der beste Abfall der ist, der erst gar nicht entsteht. Meiden Sie deshalb schadstoffhaltige Produkte.

Ständige Rufbereitschaft Wasserversorgung

Das Notruftelefon des gemeindlichen Bauhofes (Rufbereitschaft) ist ganzjährig 24-stündig besetzt (auch an Sonn- und Feiertagen).

Schäden an der Wasserversorgung können unter der Tel. 08034/70 80 82 (Bauhof) gemeldet werden.

Müllabfuhrtermine im Juni 2024

Die Leerung der 40 - 240 l - Restmülltonnen erfolgt am Donnerstag, 6. und 20. Juni 2024.

Die Müllgroßbehälter (1.100 l) werden wöchentlich immer donnerstags geleert.

Die Altpapier-Haushaltssammlung der chiemgau-recycling GmbH erfolgt am Montag, 10. Juni 2024.



Die Abfuhrtermine für Müll und Altpapier finden Sie auch auf unserer Internetseite www.flintsbach.de unter „Leben in Flintsbach“. Außerdem bietet der Landkreis Rosenheim eine praktische App zur Abfallwirtschaft an: www.abfall.landkreis-rosenheim.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof



Montag, Mittwoch und Freitag:
jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr
Samstag: 9 Uhr bis 12 Uhr

**Wertstoffhof Brannenburg
an der Kläranlage,
Tiefenbacherstr. 18, 83098 Brannenburg**

**Es kann nur Abfall oder Grüngut aus
privaten Haushalten angeliefert werden!**

Straßensperrungen am Sonntag, 9. und 16. Juni 2024

Wegen des **Feuerwehreffestes am 9. Juni 2024** und des **Burschenfestes am 16. Juni 2024** sind jeweils während des Kirchen- und des Festzuges kurzzeitig folgende Straßen gesperrt: Rosenheimer/Kufsteiner Straße, Tatzelwurmstraße, Wendelsteinstraße, Alpenstraße, Kirchstraße, Riesenbergweg und Maiwandstraße.

Wir bitten auch alle Anwohner, das Parkverbot für diese beiden Tage zu beachten.

Standesamt

Für die Erledigungen von standesamtlichen Angelegenheiten (z.B. Anmeldung zur Eheschließung) bitten wir, mit unseren Standesbeamten einen Termin zu vereinbaren.

Sie erreichen Frau Manuela Hell unter 08034/3066-13, manuela.hell@flintsbach.de oder Herrn Christoph Stocker unter 08034/3066-11, christoph.stocker@flintsbach.de

Bayernweiter Lärmaktionsplan: Zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung

Am 2. Mai 2024 startete die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zur bayernweiten Lärmaktionsplanung. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Städte und Gemeinden in Bayern erhalten bis zum 13. Juni 2024 die Gelegenheit, sich zum Entwurf des Lärmaktionsplans zu äußern und somit erneut an der Ausgestaltung des Plans mitzuwirken.

In der ersten Phase bis Ende September 2023 konnten sich alle, die sich zur Lärm von Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und von Bundesautobahnen in Ballungsräumen gestört fühlten, per Fragebogen zu Lärmproblemen äußern. Während dieses Zeitraums haben insgesamt 588 bayerische Gemeinden und 8.194 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen. Die Fragebögen hat die Regierung von Oberfranken in einer zentralen Datenbank gesammelt und ausgewertet. Die Ergebnisse sind in den jetzigen Entwurf des Lärmaktionsplans eingeflossen.

Der aktuelle Entwurf des Lärmaktionsplans kann nun auf der Website www.umgebungslaerm.bayern.de eingesehen werden. In der zweiten Phase besteht jetzt für Bürgerinnen und Bürger sowie alle bayerischen Städte und Gemeinden die Möglichkeit, sich zum Entwurf und dem bisherigen Verfahren der bayernweiten Lärmaktionsplanung zu äußern. Hierfür müssen Teilnehmende bis spätestens 13. Juni 2024 einen Online-Fragebogen ausfüllen. Alternativ kann dieser auch postalisch angefordert werden unter: Regierung von Oberfranken, SG 50, Postfach 110165, 95420 Bayreuth.

Die Regierung von Oberfranken wird anschließend die Rückmeldungen aus den Fragebögen erfassen, bündeln und auswerten. Die Ergebnisse werden zusammen mit dem finalen Lärmaktionsplan bis 18. Juli 2024 auf www.umgebungslaerm.bayern.de veröffentlicht.

Text: Regierung von Oberfranken

Urlaubszeit = Reisezeit

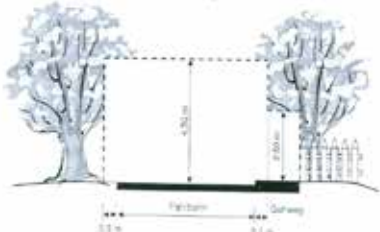


Viele stellen erst kurz vor Reisebeginn fest, dass die Ausweisdokumente ungültig geworden sind. Die Erstellung von Personalausweis und Reisepass dauert momentan ca. 3-4 Wochen, daher ist es notwendig, frühzeitig neue Ausweise oder Pässe zu beantragen.

Deshalb die Bitte: Prüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises oder Reisepasses!

Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen entlang öffentlicher Verkehrsflächen

Durch überhängende Bäume, Hecken und Sträucher, aber auch Getreide- und Gemüseanpflanzungen kommt es immer wieder zu Problemen im Straßenverkehr. Auch Fußgänger und Radfahrer werden oft durch Zweige und Äste im Geh- und Radwegbereich behindert. Denken Sie deshalb rechtzeitig daran, Ihre Bepflanzungen auch im eigenen Interesse entlang von öffentlichen Verkehrsflächen zurückzuschneiden.



Im Rahmen seiner Verkehrssicherungspflicht ist jeder Grundstückseigentümer verpflichtet, dass Verkehrsbehinderungen durch Anpflanzung erst gar nicht entstehen. Eine Schemazeichnung über die freizuhaltenen Lichtraumprofile ist hier abgebildet. Achten Sie aber auch darauf, dass alle Verkehrszeichen ungehindert erkennbar sind und Sichtdreiecke an Straßenkreuzungen freigehalten werden.

In der Mehrzahl der Fälle dürfte ein Zurückschneiden genügen. In schwerwiegenden Fällen wird jedoch das Beseitigen des Sichthindernisses nicht zu umgehen sein.

Aus dem Gemeinderat

Nachrücker in den Gemeinderat vereidigt

Aufgrund seines Wohnortwechsels hat unser langjähriges Gemeinderatsmitglied Herr Michael Rusp (SPD) die Wählbarkeit verloren und scheidet deshalb aus dem Gemeinderat aus. Michael Rusp hat dem Gemeinderat seit 01.05.1990 angehört und sich in mehr als fünf Amtsperioden ehrenamtlich für die Gemeinde engagiert.



Der Listennachfolger Peter Bartl wird von Bürgermeister Stefan Lederwascher vereidigt.

Als erster Listennachfolger auf dem Gemeinderatswahlvorschlag der SPD rückt Herr Peter Bartl nach. Herr Peter Bartl war bereits vom 01.05.2002 bis 30.04.2020 für die SPD-Fraktion im Gemeinderat vertreten. Nachdem er sein Mandat nicht in unmittelbarem Anschluss an seine frühere Amtszeit als Gemeinderatsmitglied erlangt hat, wurde er in letzten Gemeinderatssitzung von Bürgermeister Stefan Lederwascher erneut vereidigt.

Vorstellung und Zustimmung zu den Kernforderungen des Landkreises Rosenheim zu den Variantenentscheidungen der Deutschen Bahn

In der Kreistagssitzung am 28.02.2024 wurden die Kernforderungen des Landkreises Rosenheim zu den Variantenentscheidungen der Deutschen Bahn vom 25.10.2023 beschlossen.

Um die Interessen der Region gegenüber der Deutschen Bahn und dem Deutschen Bundestag bestmöglich vertreten zu können, wurden die Gemeinden gebeten, den Kreistagsbeschluss zeitnah in den Gremien vorzustellen. Die Kernforderungen sollen dann am 04.06.2024 von den Bürgermeistern unterschrieben werden.

Der Gemeinderat hat den Kernforderungen des Landkreises einstimmig zugestimmt.

Am 09.04.2024 hat durch das Team des Bahnprojekts Brenner-Nordzulauf eine Sprechstunde mit angeschlossener Planausstellung in der Turnhalle Fischbach stattgefunden. Diese Veranstaltung haben ca. 200 Bürger besucht. In Bezug auf neuere Erkenntnisse der Bahn für den Planungsbereich Kirmstein-Grenze D/A und der bei den Planausstellungen geführten Gesprächen hat die Gemeinde weitere Einwendungen und Verbesserungsvorschläge schriftlich bei der Projektleitung eingebracht.

Das Schreiben haben wir auf der gemeindlichen Homepage unter „Aktuelles“ veröffentlicht.

Machbarkeitsstudie „Alte Post“

In der Gemeinderatssitzung im März wurde dem Gemeinderat in öffentlicher Sitzung der Vorentwurf zur Machbarkeitsstudie für die „Alte Post“ von den beauftragten Architekten vorgestellt.

Mit dem Ausbau des noch nicht renovierten Nordostbereichs der Alten Post könnte zusätzlicher Wohnraum (6 Wohneinheiten mit Wohnflächen zwischen 60 und 95 qm) und mit dem Ausbau der Tenne ein Veranstaltungsort für die örtlichen Vereine für ca. 220 Personen (140 im Saal und 80 auf der Empore) vor einer ca. 63 qm großen Bühne geschaffen werden. Mit der Fortführung der Ausbaumaßnahme hätte die Gemeinde die Möglichkeit, in einem Objekt, das die Gemeinde bereits besitzt, etwas Neues zu schaffen. Die Gemeinde leistet damit nicht nur einen Beitrag zur Innenentwicklung, sondern es wird auch die bereits bestehende Bausubstanz aufge-

wertet. Der Kostenrahmen ist jedoch von den Wünschen und Anforderungen an das Objekt abhängig und eine Umsetzung nur mit finanzieller staatlicher Unterstützung möglich. Am 03.05.24 fand bereits zusammen mit drei Vertretern der Regierung von Oberbayern (Städtebau- und Wohnraumförderung) und dem Architekturbüro ein Ortstermin statt. Laut Regierung ist auch ein Ausbau der Tenne vorstellbar. Das Ergebnis des Ortstermins wird der Gemeinde noch schriftlich mitgeteilt.

Übernahme der Trägerschaft der gemeindlichen Mittagsbetreuung durch die Diakonie Rosenheim

Ab dem Schuljahr 2026/2027 tritt stufenweise der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern in Kraft. Zu Beginn umfasst dieser die Kinder der ersten Klasse. Bis 2029 kommt jedes Jahr ein weiterer Jahrgang hinzu. Damit haben ab dem Schuljahr 2029/2030 alle Kinder im Grundschulalter einen Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung. Das Betreuungsangebot muss hierfür inklusive der Unterrichtszeit acht Stunden täglich umfassen. Die Schließzeiten dürfen maximal vier Wochen (20 Werktagen) im Jahr betragen. Diese Angebote müssen aber nicht in vollem Umfang genutzt werden. Die Schülerinnen und Schüler können je nach Bedarf auch kürzere Betreuungszeiten wählen.

Im Hinblick auf die erweiterten Betreuungszeiten, insbesondere in den Schulferien, wird es für die Gemeinde als Träger schwierig werden, geeignetes Personal zu finden. Auch bei einer Weiterführung in Form einer Mittagsbetreuung anstatt einer Offenen Ganztagschule stellt insbesondere die Ferienbetreuung für die Gemeinde eine große Herausforderung dar. In einigen Nachbargemeinden hat die Diakonie Rosenheim bereits die Trägerschaft übernommen. Durch die Übernahme der Trägerschaft soll ein Synergieeffekt mit diesen Nachbargemeinden, insbesondere hinsichtlich der Ferienbetreuung, entstehen. Auch wenn es das Ziel ist, konstantes Personal einzusetzen, kann ein gemeindeübergreifender Träger Personal generell flexibler einsetzen.

Angesichts dieser zunehmenden Herausforderungen um den Betrieb der Mittagsbetreuung hat der Gemeinderat einstimmig die Entscheidung getroffen, den Betrieb der Mittagsbetreuung ab September 2024 auf die Diakonie Rosenheim zu übertragen. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen eines sogenannten Defizitenausgleichs. Die betroffenen Familien werden über den Trägerwechsel noch direkt informiert.

Neugestaltung des Kurparks am Rathaus

Der Kurpark am Rathaus soll neu gestaltet werden. Hierzu wurde eine Landschaftsarchitektin beauftragt. Die Planung, die dem Gemeinderat in der Sitzung im April vorgestellt wurde, umfasst nachfolgende sechs Bereiche:

Bereich 1 (vor dem Musikpavillon):

Der Kernbereich des Parks umfasst die Fläche mit dem

Musikpavillon, der Pergola und einem überdachten Freisitz. Hauptthema ist die Neugestaltung der Bodenbeläge, da die bestehenden Platten sanierungsbedürftig sind. Es soll Wert auf Bereiche mit fugenlosen Belägen gelegt werden, um die Pflege zu erleichtern.

Bereich 2 (Grünflächenbereiche):

Es besteht derzeit keine räumliche Gliederung; die Strukturen sind zerrissen. Die Grünbereiche sollen eine neue Dynamik erhalten, um den Park einladender und ansprechender zu gestalten. Ziel ist es, an überlegten Punkten neue Akzente zu setzen. Der Pflegeaufwand soll geringgehalten werden, großzügige Rasenflächen sollen weiterhin erhalten bleiben. Neue Attraktionen im Wiesenbereich können eventuell geschaffen werden.

Bereich 3 (Treppenanlage):

Die bestehenden Stufen sollen behindertengerecht angepasst werden, die Dimension des Zugangs könnte im oberen Bereich vor dem Gebäude reduziert werden.

Bereich 4 (Weg entlang Rathaus zum Sitzungssaal):

Auf dieser Achse erfolgen bei Hochzeiten Einzüge zum Sitzungssaal. Der Bodenbelag muss erneuert werden, das bestehende Granitpflaster soll hier zum Einsatz kommen. Weiteres soll eine einladende Raum- und Pflanzengestaltung den Zugang nochmals in Szene setzen.

Bereich 5 (Bepflanzung vorm Rathaus):

Die derzeitige Bepflanzung könnte reduziert werden, um den Pflegeaufwand zu verringern. Es soll ein Gleichklang mit der Bepflanzung Bereich 4 angestrebt werden, um eine einheitliche, ruhige Wirkung zu erzielen.

Bereich 6 (Treppenanlage zum Ahornweg):

Die bestehende Stufenanlage soll optimiert werden. Dabei muss der darunterliegende Kanal berücksichtigt werden.

Beantwortung des Fragenkatalogs der Parteifreien Flintsbach-Fischbach zur Drohnenbefliegung

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde nachfolgender Fragenkatalog der Parteifreien Flintsbach-Fischbach in öffentlicher Sitzung im Gemeinderat behandelt:

1. Wann wurde der Auftrag für die Drohnenbefliegung an die Firma für die Wasser- und Abwasserkalkulation vergeben?
2. Wann und wie wurden die Flintsbacher Bürger über die Drohnenbefliegung der Gemeinde benachrichtigt?
3. Wann wurde die Drohnenbefliegung von der Firma durchgeführt?
4. Wie viele und wann wurden Bürgerbeschwerden (telefonisch, postalisch, E-Mail) gegen die Drohnenbefliegung bei der Verwaltung eingereicht?

5. Wann wurde der Datenschutzbeauftragte der Gemeinde Flintsbach bezüglich der Drohnenbefliegung eingeschaltet und liegt hierzu eine Stellungnahme vor?
6. Wurde eine Selbstanzeige eines Datenschutzverstößes beim Landesamt für Datenschutz vorsorglich gestellt?
7. Liegt eine Stellungnahme zum weiteren Vorgehen der erhobenen Daten seitens des Bayerischen Gemeindetags schon vor?
8. Wurde an die Firma eine Abschlagszahlung geleistet?
9. Wurde seitens der Gemeinde mit der beauftragten Firma Kontakt aufgenommen, bezüglich der Aussetzung der Zahlung für die Drohnenbefliegung bis die Rechtslage geklärt ist?

Außerdem bitten wir um Veröffentlichung des Beschlusses zur Auftragsvergabe der Drohnenbefliegung an die Firma der Gemeinde Flintsbach, da der Geheimhaltungsgrund für Nichtöffentlichkeit entfallen ist.

Bürgermeister Stefan Lederwascher hat nochmal ausdrücklich betont, dass sich die Verwaltung im Vorfeld über die Zulässigkeit einer Drohnenbefliegung informiert hat und nicht die Gemeinde Flintsbach a.Inn sondern die Gemeinde Neumarkt St. Veit verklagt wurde und nimmt zu den Punkten wie folgt Stellung:

1. Der Auftrag für die Drohnenbefliegung wurde mit Schreiben vom 24.05.2023 erteilt.
2. Die Flintsbacher Bürger wurden im Gemeindeboten August/September 2023 und über die gemeindliche Homepage ab 09.08.2023 informiert. Darüber hinaus hat jeder Grundstückseigentümer ein Informationsschreiben datiert auf den 26.09.2023 erhalten.
3. Die Drohnenbefliegung wurde in der 40. KW – Anfang Oktober 2023 durchgeführt.
4. Die Gemeinde hat nach der Befliegung 9 schriftliche Beschwerden erhalten. Laut der beauftragten Firma kann erfahrungsgemäß mit 30-50 Beschwerden gerechnet werden.
5. Der Datenschutzbeauftragte der Gemeinde wurde nicht eingeschaltet. Da zum damaligen Zeitpunkt sowohl kommunale Rechtsaufsichten als auch der Bayer. Gemeindetag das Verfahren als geeignet eingestuft hatten, gab es keinen Anlass, den Datenschutzbeauftragten zu Projektbeginn einzuschalten.
6. Die Gemeinde hat vorsorglich keine Selbstanzeige eines Datenschutzverstößes beim Landesamt für Datenschutz gestellt. Nachdem der Gemeinde keine von der Firma erhobenen Daten vorliegen, kann keine Datensicherheitsverletzung, d.h. eine Verletzung interner Sicherheitsvorkehrungen oder ein Nach-außen-dringen von personenbezogenen Daten, vorliegen. Der beim Landratsamt Rosenheim beschäftigte und für die Gemeinde zuständige Datenschutzbeauftragte soll dennoch von der Verwaltung kontaktiert und informiert werden.

7. Die Verwaltung hat beim Bayer. Gemeindetag um eine Stellungnahme zum weiteren Vorgehen gebeten. Sie liegt der Gemeinde aber noch nicht vor.
8. An die mit der Drohnenbefliegung beauftragte Firma wurde noch keine Abschlagszahlung geleistet.

9. Von der beauftragten Firma wurden an die Gemeinde noch keine Forderungen gestellt.

Der in der nichtöffentlichen Sitzung am 23.05.2023 gefasste Beschluss wurde bereits in der öffentlichen Sitzung am 20.06.2023 (TOP 08.2) veröffentlicht.

Antrag der SPD-Fraktion auf Ausstattung von Grundschule und Kindergarten mit Photovoltaikanlagen zur Stromversorgung von Klimaanlagen in den Gebäuden

Gemeinderat Karl Schulz erläutert den generellen Bedarf einer Klimatisierung von Schulen und Kindergärten.

Bürgermeister Stefan Lederwascher teilt dem Gemeinderat mit, dass er bereits mit der Schulleiterin ein Gespräch geführt hat und auch von ihr das Kosten-/Nutzenverhältnis in Frage gestellt wurde. Er stellt fest, dass es gemäß seiner Recherche im Internet 2023 etwa 11,5 heiße Tage mit Temperaturen von 30 Grad oder mehr gegeben hat. Dabei ist aber nicht klar, wie viele Tage tatsächlich auf Schultage fallen. Zur Klimatisierung der Schule wären große Klimageräte erforderlich, so dass die Kosten im Verhältnis zum tatsächlichen Bedarf in keinem Verhältnis stehen. Laut Energieberater ist eine PV-Anlage bei einem geringen Verbrauch, wie in der Grundschule gegeben, nicht sinnvoll. Eher könnte er sich eine PV-Anlage für das Rathaus vorstellen, da hier an den Wochentagen täglich ein Verbrauch stattfindet. Ein entsprechendes Kostenangebot wird bereits eingeholt. Der Einsatz von Batteriespeicher wäre jedoch seines Erachtens auch nicht sinnvoll, da diesen gespeicherten Strom vorrangig am Abend bereitstellt, aber am Abend grundsätzlich im Rathaus auch nicht gearbeitet wird. Eine Einspeisung für ca. 7 Cent/Kilowattstunde hält er für eher unrentabel. Darüber hinaus müssen Klimageräte permanent laufen, um einer Verkeimung vorzubeugen und die Wartung muss gesichert sein. Die Eltern haben sicherlich unterschiedliche Haltungen, was der Einsatz von Klimageräten für ihre Kinder bedeutet. Eine Gemeinderätin, die sowohl im Kindergarten als auch in der Kindergartengruppe in der Grundschule eingesetzt wird, stellt fest, dass sie keine Notwendigkeit sieht, Klimageräte einzusetzen, erläutert den Tagesablauf an heißen Tagen und warnt vor Erkältungskrankheiten, die durch den Einsatz von Klimageräten begünstigt werden können.

Der Antrag wurde mit einer Gegenstimme abgelehnt.

Hinweis: Die Sitzungsprotokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen werden nach der Genehmigung durch den Gemeinderat in der darauffolgenden Sitzung auf der Homepage der Gemeinde unter www.flintsbach.de/Aktuelles/Gemeinderatssitzungen veröffentlicht.

Text: Gemeinde, Bild: Volkhard Steffenhagen

Tourist-Info

**Wendelstein-Ringlinie
startet am 18. Mai 2024!**

Steigen Sie ein – es gibt viel zu entdecken und erleben! Die Busse der Wendelstein-Ringlinie umrunden viermal täglich den 1.838 m hohen Wendelstein.

Sie können die Fahrt z.B. für eine Wanderung, eine Bergfahrt oder einen Abstecher zu einer Sehenswürdigkeit unterbrechen. Die Ringlinie verbindet in der Wandersaison die Orte Bayrischzell, Fischbachau, Schliersee, Bad Feilnbach, Raubling/Großholzhausen,

Brannenburg und Flintsbach und ist somit das ideale Verkehrsmittel für alle, die Ausflüge und Wanderungen im jeweiligen Nachbarlandkreis unternehmen wollen.

Viermal täglich umrundet die Linie den Wendelstein und so können Sie zahlreiche Ausflugs- und Wandermöglichkeiten in kurzer Zeit erreichen.

Informationsmaterial ist kostenlos in den Touristinfos entlang der Strecke erhältlich.

Weitere aktuelle Informationen zu den Haltestellen, den Tarifen und evtl. Änderungen finden Sie unter www.wendelstein-ringlinie.de

Übrigens gilt in der Ringlinie das Deutschlandticket!

Fahrplan Gültig vom 18. Mai bis einschließlich 3. November 2024 (ab 4. 11. Betriebsruhe der Ringlinienbusse)

Ortsbezeichnung / Haltestellen		Kurs A1	Kurs A2			Kurs B1	Kurs B2
Bayrischzell / Bahnhof		08:30 ¹⁾	15:20 ¹⁾	Winkl/Café Winklstüberl	<i>[Kaffeemühlen-Samml.]</i>	08:15	15:25
Osterhofen / Alpenhof		08:33	15:23	Birkenstein	<i>[Wallfahrtskirche]</i>	08:20	15:30
Wendelsteinbahn / Seilbahn-Talstation*)		08:35 ²⁾	15:25 ²⁾	Fischbachau / Kirche	<i>[Barock-Kirche]</i>	08:24 ⁴⁾	15:34 ⁴⁾
Geitau / Hotel Gasthof „Rote Wand“		08:37	15:27	Fischbachau / Bahnhof		08:28 ¹⁾	15:38 ¹⁾
Hagnberg		08:40	15:30	Neuhaus / Aiplspitzstr.	<i>[Slyrs-Destillerie]</i>	08:34	15:44
Aurach Abzw. Fischbachau		08:41	15:31	Fischh.-Neuhaus / Bahnhof	<i>[Wasmeiermuseum]</i>	08:35 ¹⁴⁾	15:45 ¹⁴⁾
Neuhaus / Aiplspitzstr.	<i>[Slyrs-Destillerie]</i>	08:45	15:35	Neuhaus / Aiplspitzstr.	<i>[Slyrs-Destillerie]</i>	08:37	15:47
Fischh.-Neuhaus / Bahnhof	<i>[Wasmeiermuseum]</i>	08:46 ¹⁴⁾	15:36 ¹⁴⁾	Aurach Abzw. Fischbachau		08:41	15:51
Neuhaus / Aiplspitzstr.	<i>[Slyrs-Destillerie]</i>	08:48	15:38	Hagnberg		08:42	15:52
Fischbachau / Bahnhof		08:54 ¹⁾	15:44 ¹⁾	Geitau / Hotel Gasthof „Rote Wand“		08:45	15:55
Fischbachau / Kirche	<i>[Barock-Kirche]</i>	08:58 ⁴⁾	15:48 ⁴⁾	Wendelsteinbahn / Seilbahn-Talstation*)		08:48 ²⁾	16:00 ²⁾
Birkenstein	<i>[Wallfahrtskirche]</i>	09:01	15:51	Osterhofen / Alpenhof		08:50	16:02
Winkl / Café Winklstüberl	<i>[Kaffeemühlen-Samml.]</i>	09:06	15:56	Bayrischzell / Bahnhof		08:53 ¹⁾	16:05 ¹⁾
Elbach / Gasthof „Sonnenkaiser“		09:08	15:58	Bayrischzell / Schwebelift-Talstation		08:56	16:08
Hundham / Gasthof „Alter Wirt“		09:10 ⁴⁾	16:00 ⁴⁾	Unteres Sudelfeld / Jugendherberge		09:01	16:13
Deisenried / Wanderparkplatz		09:13	16:03	Arzmoos		09:05	16:17
Roßbruck		09:14	16:04	Tatzelwurm	<i>[Wasserfall]</i>		
Reithofpark-Klinik / Kaiser-Camping		09:20	16:10	Fischbach Ort	<i>[Historische Alte Post]</i>	09:38	16:50
Bad Feilnbach / Rathaus/Ortszentrum		09:25 ⁴⁾	16:15 ⁴⁾	Flintsbach / Feuerwehrhaus	<i>[Burgruine]</i>	09:40	16:52
Bad Feilnbach / Jenbachtal-Wanderparkplatz		09:27	16:17	Wendelsteinbahn / Zahnradbahn-Talstation		09:45 ³⁾	16:57
Derndorf	<i>[Moor-Erlebnis-Station]</i>	09:29	16:19	Brannenburg / Tourist-Information		09:48	17:00
Litzldorf		09:30	16:20	Brannenburg / Bahnhof		09:51 ¹⁾	17:03 ¹⁾
Abzw. Kleinholzhausen	<i>[Urweltmuseum]</i>	09:31	16:21	Großholzhausen / Feuerwehrhaus		09:56	17:08
Großholzhausen / Feuerwehrhaus		09:33	16:23	Abzw. Kleinholzhausen	<i>[Urweltmuseum]</i>	09:57	17:09
Brannenburg / Bahnhof		09:45 ¹⁾	16:29 ¹⁾	Litzldorf		09:59	17:11
Brannenburg / Tourist-Information		09:48	16:32	Derndorf	<i>[Moor-Erlebnis-Station]</i>	10:00	17:12
Wendelsteinbahn / Zahnradbahn-Talstation		09:51 ³⁾	16:35	Bad Feilnbach / Jenbachtal-Wanderparkplatz		10:02	17:14
Flintsbach / Feuerwehrhaus	<i>[Burgruine]</i>	09:55	16:39	Bad Feilnbach / Rathaus/Ortszentrum		10:05 ⁴⁾	17:17 ⁴⁾
Fischbach Ort	<i>[Historische Alte Post]</i>	09:57	16:41	Reithofpark-Klinik / Kaiser-Camping		10:10	17:22
Tatzelwurm	<i>[Wasserfall]</i>			Roßbruck		10:16	17:28
Arzmoos		10:30	17:14	Deisenried / Wanderparkplatz		10:17	17:29
Unteres Sudelfeld / Jugendherberge		10:34	17:18	Hundham / Gasthof „Alter Wirt“		10:19 ⁴⁾	17:31 ⁴⁾
Bayrischzell / Schwebelift-Talstation		10:39	17:23	Elbach / Gasthof „Sonnenkaiser“		10:22	17:34
Bayrischzell / Bahnhof		10:43 ¹⁾	17:27 ¹⁾	Winkl/Café Winklstüberl	<i>[Kaffeemühlen-Samml.]</i>	10:24	17:36
Osterhofen / Alpenhof		10:46	17:29	Birkenstein	<i>[Wallfahrtskirche]</i>	10:29	17:40
Wendelsteinbahn / Seilbahn-Talstation*)		10:48 ²⁾	17:31	Fischbachau / Kirche	<i>[Barock-Kirche]</i>	10:32 ⁴⁾	17:43
Geitau / Hotel Gasthof „Rote Wand“		10:50	17:33	Fischbachau / Bahnhof		10:36 ¹⁾	17:47 ¹⁾
Hagnberg		10:53	17:36	Neuhaus / Aiplspitzstr.	<i>[Slyrs-Destillerie]</i>	10:42	17:53
Aurach Abzw. Fischbachau		10:54	17:37	Fischh.-Neuhaus / Bahnhof	<i>[Wasmeiermuseum]</i>	10:43 ¹⁴⁾	17:54 ¹⁴⁾
Neuhaus / Aiplspitzstr.	<i>[Slyrs-Destillerie]</i>	10:58	17:41	Neuhaus / Aiplspitzstr.	<i>[Slyrs-Destillerie]</i>	10:45	17:56
Fischh.-Neuhaus / Bahnhof	<i>[Wasmeiermuseum]</i>	10:59 ¹⁴⁾	17:42	Aurach Abzw. Fischbachau		10:49	18:00
Neuhaus / Aiplspitzstr.	<i>[Slyrs-Destillerie]</i>	11:01	17:44	Hagnberg		10:50	18:01
Fischbachau / Bahnhof		11:07 ¹⁾	17:50 ¹⁾	Geitau / Hotel Gasthof „Rote Wand“		10:53	18:03
Fischbachau / Kirche	<i>[Barock-Kirche]</i>	11:11 ⁴⁾	17:54	Wendelsteinbahn / Seilbahn-Talstation*)		10:55 ²⁾	18:05
Birkenstein	<i>[Wallfahrtskirche]</i>	11:14	17:57	Osterhofen / Alpenhof		10:57	18:07
				Bayrischzell / Bahnhof		11:00 ¹⁾	18:10 ¹⁾

¹⁾ = [Sehenswürdigkeit] ²⁾ Bahn-Anschluss ³⁾ Anschluss Wendelstein-Seilbahn ⁴⁾ Anschluss Wendelstein-Zahnradbahn ⁵⁾ Anschluss DB-RVO-Bus ^{*)} Fußweg nach Bayrischzell ca. 30 Min.
 (Busabfahrt Richtung Sudelfeld/Inntal 16.04 Uhr, Richtung Leitzachtal/Inntal 15.20) Nur zum Aussteigen | Aufgrund unvorhersehbarer Umstände keine Gewährleistung für Anschlussverbindungen

Freibad Flintsbach – Die Badesaison ist eröffnet!

Unser natürlich angelegtes Freibad mit großen, gepflegten Liegewiesen, Umkleidekabinen, Duschen, Kiosk mit Imbisslokal, Minigolf, Kinderspielplatz und Beach-Volleyball-Platz ist bei entsprechender Witterung wieder geöffnet!

Auf 10.000 m² Wasserfläche und ebenso großer Liegewiese erwartet Sie Badespaß für die ganze Familie!



Eintrittspreise:

Einmaliger Eintritt:

Personen ab 18 Jahren	3,00 €
Personen ab 18 Jahren mit Schüler- oder Studentenausweis	1,50 €
Kinder u. Jugendl. von 6-18 Jahren	1,50 €
Inhaber der Gästekarte	1,50 €
Abendkarte ab 17 Uhr (Personen ab 18 Jahren)	1,50 €

Zehnerkarten:

Personen ab 18 Jahren	25,00 €
Personen ab 18 Jahren mit Schüler- oder Studentenausweis	10,00 €
Kinder u. Jugendl. von 6-18 Jahren	10,00 €

(Die Zehnerblockkarten gelten für das Jahr der Anschaffung und für das folgende Jahr.)

Saisonkarten:

Personen ab 18 Jahren	45,00 €
Personen ab 18 Jahren mit Schüler- oder Studentenausweis	20,00 €
Kinder u. Jugendl. von 6-18 Jahren	20,00 €

Familienkarte für Familien mit 2 oder mehr Kindern bis zu 18 Jahren (ab 18 Jahren mit Schüler- oder Studentenausweis) 95,00 €

Schwerbehinderte Personen (ab 50 % Erw.mind.) erhalten eine Eintrittspreisermäßigung.

Für die Inhaber der Ehrenamtskarte des Landkreises Rosenheim wird der Tages-Eintrittspreis auf den Kinderpreis reduziert!



Ferienprogramm 2024

Der Ferienprogrammflyer wird nach Pfingsten in der Schule und im Kindergarten verteilt und liegt dann auch in der Gemeinde auf. Sie können das Ferienprogramm unter www.flintsbach.de - „Aktuelles“ einsehen.

- Anmeldestart: Montag, 24. Juni 2024, 08.00 Uhr
- Anmeldeschluss: Freitag, 12. Juli 2024, 12.00 Uhr
- Zustellung Ferienpässe: bis Freitag, 19. Juli 2024
- Nachbuchungen: ab 22.7.2024 (die Nachbuchungen können nicht Online gemacht werden, sondern nur direkt in der Gemeinde Flintsbach Tel. 08034 306619)

Der Ablauf des Ferienprogramms:

- Anmeldung nur Online
- Für jedes Kind ist eine eigene Anmeldung auszufüllen.
- Die Kurszuteilung wird weiterhin durch einen Zufallsgenerator ausgelost.
- Die Buchungsbestätigungen werden per E-Mail versandt. (bitte auch Spam-Ordner überprüfen)
- Nachbuchungen und spätere Anmeldungen verlaufen wie bisher nur telefonisch oder persönlich im Ferienbüro (nach der Auslosung kann man auf der Homepage einsehen, welche Kurse noch freie Plätze haben!).
- Bei abgesagten Kursen werden die Teilnehmer per E-Mail oder telefonisch verständigt und die Kursgebühr entfällt.
- Bei Nichtteilnahme an Kursen muss die Kursgebühr trotzdem bezahlt werden.
- Die Abbuchung der Kursgebühren erfolgt über SEPA Einzug nach den Sommerferien (direkt über die Diakonie).



Das Ferienbüro der Gemeinde Flintsbach a.Inn ist telefonisch zu erreichen unter Tel. 3066-19 (Mo - Fr von 8-12 Uhr und zusätzlich am Do von 14-18 Uhr).

Wir wünschen allen Kindern schon jetzt eine schöne Ferienzeit und viel Freude bei den Veranstaltungen!

Wanderkarten erhältlich

In der Tourist-Info sind Wanderkarten für die Regionen Mangfallgebirge, Bayrischzell und Aschau zum Preis von 8,70 € erhältlich.

Alle drei Karten enthalten auch die Wandergebiete rund um Flintsbach.

**Standkonzerte der
Musikkapelle Flintsbach**

Die Musikkapelle lädt Gäste und Einheimische zu ihren Standkonzerten ein.



Mittwoch, 19. Juni 2024, 19 Uhr
Gasthof Dannerwirt



Deutsche
Rentenversicherung

Minijob wirkt sich aus

Wer heutzutage einen Minijob aufnimmt und diesen nicht nur kurzfristig ausübt, ist in der Rentenversicherung automatisch pflichtversichert. Dies hat zur Folge, dass der Arbeitgeber den Beitragsanteil des Arbeitnehmers in Höhe von aktuell 3,6 Prozent vom Lohn einbehält. Der Beitragsanteil des Arbeitgebers beträgt 15 Prozent. Aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns zum 01.01.2024 dürfen Minijobber statt vorher 520 Euro nun 538 Euro monatlich verdienen, hieraus ergibt sich ein Eigenbeitrag von 19,37 Euro.

Die Einzahlungen erhöhen den späteren Rentenanspruch. Viel wichtiger ist aber, dass vollwertige Pflichtbeiträge erworben werden. Dadurch kann sich der Minijobber das komplette Leistungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung sichern. Unter anderem kann der Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung oder Leistungen zur Rehabilitation aufrechterhalten bzw. begründet werden.

Wer dennoch den geringen Eigenbeitrag sparen möchte, kann beim Arbeitgeber die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beantragen. Vorher sollte jedoch eine Beratung beim Rentenversicherungsträger in Anspruch genommen werden.

**Renten Anpassung 2024:
Renten steigen wieder deutlich**

Mit der Renten Anpassung zum 1. Juli 2024 steigen die Renten für die rund 21 Millionen Rentnerinnen und Rentner wieder deutlich. „Mit der aktuellen Renten Anpassung von 4,57 Prozent profitieren die Rentnerinnen und Rentner im dritten Jahr in Folge von der guten Entwicklung der Löhne und Gehälter, und zwar erstmals in den neuen und den alten Bundesländern gleichermaßen. Diese positive Entwicklung stärkt die gesetzliche Rente als zentrale Säule der Alterssicherung in Deutschland“, so Gundula Roßbach, Präsidentin Deutsche Rentenversicherung Bund.

Die Rente steigt um 4,57 Prozent. Da die Angleichung der Renten in Ost und West bereits im vergangenen Jahr vorzeitig erreicht wurde, gibt es einen einheitlichen Anpassungswert für die alten und die neuen Bundesländer.

Die Renten Anpassung fällt erneut deutlich höher aus als die erwartete durchschnittliche Preisentwicklung. Die Bundesregierung erwartet gemäß Jahreswirtschaftsbericht 2024 einen Anstieg der Verbraucherpreise um 2,8 Prozent. „In der Vergangenheit sind die Renten zudem im Durchschnitt stärker gestiegen als die Verbraucherpreise. So stiegen seit 2014 die Renten im Westen im Jahresdurchschnitt um 2,9 Prozent, die Renten im Osten um 3,9 Prozent. Im selben Zeitraum haben sich die Verbraucherpreise um durchschnittlich 2,4 Prozent jährlich erhöht“, so Roßbach.

Renten anträge

Für jede Rente ist eine Antragstellung notwendig – das gilt auch für Hinterbliebenen- und Waisenrenten.

Bitte wenden Sie sich direkt an die Deutsche Rentenversicherung: Eine konkrete Rentenberatung erhalten Sie unter der Servicenummer 0800/100048015, Email: beratung-rosenheim@drv-bayernsued.de oder Sie vereinbaren einen Online-Termin unter www.deutsche-rentenversicherung.de

Aktive Flintsbacher Senioren

Ankündigung Seniorenausflug der Pfarrei Flintsbach

Am **Mittwoch, den 12. Juni 2024** findet der Seniorenausflug nach Freising und zu den Weihenstephaner Gärten statt.

Erster Anlaufpunkt ist die Benediktuskirche auf dem Domberg (mit dem Mariendom von Freising durch einen Kreuzgang verbunden), wo eine Andacht gehalten wird. Die Benediktuskirche ist mit Fresken des bedeutenden deutschen Malers und Stuckateurs des Barock/Rokoko, Johann Baptist Zimmerman, ausgestattet.

Im Anschluss an die Andacht besteht die Möglichkeit, den Mariendom von Freising individuell zu besichtigen. Der Mariendom war bis 1803 Kathedrale und Bischofssitz des früheren Bistums Freising.



Der Mariendom von Freising ist das erste Ziel des Seniorenausfluges am 12. Juni 2024 (Die Statue im Vordergrund stellt den Bischof Otto von Freising dar, der im Jahr 1139 die Kirche auf dem Petersberg weihte. Auch neben der Petersbergkirche steht eine Bischof Otto Statue!)

Das Mittagessen wird im Bräustüberl auf dem Weihenstephaner Berg eingenommen. Dabei ist so viel Zeit eingeplant, dass die in unmittelbarer Nachbarschaft gelegenen bezaubernden Gärten (Hofgarten, Oberdieckgarten und Parterregarten) besucht werden können. Diese Gärten umspannen den einstigen Bereich des Weihenstephaner Klostergartens mit sehenswertem Baumbestand (z.B. Silberahorn, Blutbuche) und saisonal gestalteten Rabatten. Auch die architektonisch in Gevierten gegliederten Terrassen mit Rosen, Duft- und Arzneipflanzen, Freilandorchideen, Zieräpfel und Begleitstauden sind interessant.



Der in der Nähe des Weihenstephaner Bräustüberls gelegene Parterregarten kann beim Seniorenausflug nach Freising besucht werden.

Der Nachmittag ist frei zur Besichtigung des Stauden-sichtungsgartens (rd. 5 Hektar groß) der zur Ausbildung und Forschung der Weihenstephaner Studierenden dient. Hier können Bäume, Sträucher, Stauden und Einjahresblumen sowie ein buntes Potpourri an Nutzpflanzen erlebt werden. Der Garten beinhaltet eine phantastische Pflanzenvielfalt mit spannenden Kombinationen aus Farben und Formen, den Duft der Pflanzen, Summen der Bienen und Zwitschern der Vögel.



Blütenpracht im Sichtungsgarten, der am Nachmittag Ziel des Seniorenausfluges ist.

Direkt anschließend ist der so genannte Kleingarten in dem allerhand über die Kultur bekannter und seltener Gemüse-, Kräuter und Obstarten zu erfahren ist. Besonders interessant, Infos zur Sortenwahl, Fruchtfolge, Mischkulturen, Hügel- Hochbeete, Kleingewächshäuser und Obstschaugarten u.s.w. In der Mitte der beiden Gärten befindet sich das Café und Bistro „Orangerie“, (Italienergeführt) für Kaffee, Kuchen Eis und Snacks.

Nach ausreichender Stärkung erfolgt am Spätnachmittag die Heimfahrt nach Flintsbach

Abfahrt ist um 7.30 Uhr in Hafnach, mit Halt an den üblichen Zusteigstellen und um 7.45 Uhr an der Pfarrkirche.

Anmeldung, bei Elisabeth Weiß, Tel. 8585, Hanni Karrer, Tel. 653 und Monika Jakobi, Tel. 2493.

Text: Johann Weiß, Bilder: Wikipedia

Die Seniorenbeauftragte informiert

Senioren-gymnastik
jeden Montag 16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrheim
mit Sabine Resch und
Anni Fischer im Wechsel
Gedächtnis-training
14-tägig Montag 14.30 - 16 Uhr im Pfarrheim
mit Monika Jakobi

Von 23. Juli bis 8. September ist
Sommerpause!

Notfalldosen für Stadt und Landkreis Rosenheim

Bei gesundheitlichen Notfällen ist es oft entscheidend, dass der Rettungsdienst, aber auch Angehörige und Ersthelfer schnell, effizient und im Sinne der betroffenen Person handeln können. Damit in solchen Fällen auch die notwendigen Informationen schnell und übersichtlich zur Hand sind, werden in Stadt und Landkreis Rosenheim jetzt Notfalldosen verteilt. Das Angebot ist ein gemeinschaftliches Projekt der Gesundheitsregionplus des Landkreises Rosenheim und dem Hospiz- und Palliativ-Netzwerk für Stadt und Landkreis Rosenheim.

Was ist die Notfalldose?

Die sogenannte Notfalldose ist ein einfaches Informationssystem für wichtige Patientendaten. Die kleine, aber gut sichtbare Dose enthält wichtige gesundheitliche Informationen, beispielsweise zu Allergien, Medikamenten oder besonderen Wünschen der medizinischen Behandlung. Die Informationen werden im Vorfeld als standardisierte Selbstauskunft ausgefüllt. Die Notfalldose wird im heimischen Kühlschrank aufbewahrt, da dieser in jedem Haushalt steht und für die Helfer schnell zu finden ist. Damit ist die Notfalldose ein effizientes Informationssystem, mit dem im häuslichen Umfeld wichtige Notfall- und Patientendaten zu finden sind.

Ausgabe der Notfalldosen

Die Notfalldosen werden ab Montag, den 29. April unter anderem in Apotheken, Beratungsstellen und Rathäusern kostenfrei an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises und der Stadt ausgegeben. Eine vollständige Liste der landkreisweiten Ausgabestellen ist online zu finden unter: <https://www.landkreis-rosenheim.de/gesundheitswesen/#gesundheitsregion-plus-notfalldosen-ein-notfallinformationssystem-im-haesuslichen-umfeld>



Stefanie Schlüter vom Hospiz- und Palliativ-Netzwerk (links) und Katrin Posch von der Gesundheitsregionplus haben die Notfalldose gemeinsam auf den Weg gebracht.

Gesundheitsregionplus und Hospiz- und Palliativ-Netzwerk im Schulterschluss

Die Aufgaben der Gesundheitsregionplus des Landkreises Rosenheim ist die regionale Vernetzung zur Verbesserung der Prävention, Gesundheitsversorgung und Pflege, und damit die Stärkung der gesundheitlichen Situation der Bürgerinnen und Bürger der Region Rosenheim. „Die Notfalldose kann wirklich einen entscheidenden Unterschied machen! Zu wissen, wie Patienten in Notfällen behandelt werden möchten und welche gesundheitlichen Besonderheiten zu beachten sind, ist von Bedeutung, um schnell angemessene Maßnahmen ergreifen zu können“, so Katrin Posch, Geschäftsstellenleitung der Gesundheitsregionplus. „Zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung in Notsituation realisieren wir daher gemeinsam mit dem Hospiz und Palliativnetzwerk das Angebot der Notfalldosen“.

Darüber hinaus ist es dem regionalen Hospiz- und Palliativ-Netzwerk ein besonderes Anliegen, Bürgerinnen und Bürger für ihre eigenen Wünsche und eine frühzeitige Planung zu sensibilisieren. „Der Schritt zur Erstellung einer Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht ist oft mit einer ersten emotionalen Hürde verbunden“, erläutert Stefanie Schlüter, Koordinatorin des Netzwerks. „Die Notfalldose ist ein niederschwelliger erster Schritt, um sich mit individuellen Vorstellungen der Behandlung und Pflege zu beschäftigen und dadurch beispielsweise auch mit Angehörigen über die eigenen Vorstellungen und Wünsche ins Gespräch zu kommen.“

Damit die Notfalldose im entscheidenden Moment auch bei Einsätzen im häuslichen Umfeld als diese erkannt wird, haben die Gesundheitsregionplus und das Hospiz und Palliativnetzwerk die regionalen Rettungskräfte über das Angebot und die Erkennungsmerkmale der Notfalldose informiert.

Die Notfalldosen erhalten Sie auch in der Gemeinde Flintsbach im Bürgerbüro, Frau Schwaiger, Zimmer 5.

Text: Sibylle Gaßner-Nickl, Bild: LRA



Notdienste

Polizei/Notruf: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
Giftnotruf: 089/19240

**Hausärztlicher und Frauenärztlicher
 Bereitschaftsdienst: Hotline 116 117**

**Kinderärztlicher Bereitschaftspraxis der KVB im
 Klinikum Rosenheim:
 Samstag/Sonntag und
 Feiertage 9-19 Uhr, Mittwoch 13-19 Uhr
 Tel.Zentrale Klinikum: 08031/36502**

„Alte Post“ Fischbach

Freitag, 28. Juni 2024, 20 Uhr
„Irgendwo und Ausserdem“
mit den Salonboarischen und den
Barmstoana Sängern



Mit ihrem heiteren, spritzigen Musikprogramm entführen die Salonboarischen in das weite Spektrum der Musik. Dabei verbinden sie ihre volksmusikalischen Wurzeln gekonnt mit den Klängen aus aller Herrenländer. „Die alpenländische Volksmusik ist ihre Basis - die Welt der Musik ihre Heimat.“ Die Barmstoana Sängern ergänzen das Programm mit kraftvoll vorgetragenen Jodlern und Liedern aus dem alpenländischen Raum. Mit den Liedern aus aller Welt folgen sie den musikalischen Spuren der Salonboarischen. Wiener Schmah darf dabei auch nicht fehlen!

Eintritt: 18 € im Vorverkauf, 20 € an der Abendkasse

Mittwoch, 24. Juli 2024, 19.30 Uhr
Galakonzert „Music Theater Bavaria“



Das Musiktheater Bavaria kommt auch in diesem Jahr wieder zu uns: Internationale Nachwuchstalente gestalten einen unterhaltsamen Abend mit Tanzen und Singen und präsentieren Ausschnitte aus bekannten Musicals und deutschen Lieblings-Operetten und -Opern.

Der Eintritt ist frei(willig)!
Keine Platzreservierung!

Freitag, 11. Oktober 2024, 20 Uhr
FUXTEUFELSWILD

Kabarett-Soloprogramm mit Norbert Ortner

Ein Programm über Identität und Liebe, Gottes Leibspeise und die Dreifaltigkeit, San Francisco, Neapel und das Universum.



In Fuxteufelswild schleicht „die Glatze mit dem roten Bart“ mit Farbe und Pinsel in ihr Gehirn und verwandelt ihren Frontalkortex in seine Leinwand. Ein unterhaltsamer Ritt von den kulturellen Hochebenen Südtaliens über die Kindheitslügen Bayerns bis hin zu feinstem Sprechgesang. Erfahren Sie, wie es in Wirklichkeit an einem Filmset zugeht, ent-

wischen Sie gemeinsam mit Norbert Ortner dem Tod und fliegen mit ihm in die unendlichen Weiten der Milchstraße.

Ein einzelner Mann, bewaffnet mit seinem Studium der Philosophie und der Romanistik, wagt sich in den Ring gegen sich selbst und versucht immer einmal öfter aufzustehen, als er K.O. geht.

Unter der Regie von Ercan Karacayli, der zusätzlich als Co-Autor fungierte, macht sich der Schauspieler und Autor Norbert Ortner auf die Suche nach Antworten. Sein Solo-Debütprogramm „Fuxteufelswild“ ist die Offenbarung seiner Suche. BÄM!

Eintritt: 18 € im Vorverkauf, 20 € an der Abendkasse



Auskünfte und Kartenvorverkauf Alte Post:



Gemeinde Flintsbach a.Inn
Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn
Mo-Fr von 8-12 Uhr und Do 14-18 Uhr
Tel. 08034/3066-19

Email: info@flintsbach.de
Kartenvorverkauf jetzt auch Online unter
www.flintsbach.de/Aktuelles



Wir begrüßen zum 1. Mai Sophia Hölzl in der Igelgruppe. Sie wird dort als Kinderpflegerin das bestehende Team unterstützen.

Auch die Sonne ist endlich da, wir genießen nun regelmäßig den Vormittag im Garten, mit Bobbycar fahren und Brotzeit in der Wiese.

In den Gruppen werden die Themen Raupe Nimmersatt, die Maus und ein Gartenprojekt behandelt. Highlight war für die Bärenkinder eine große Grillparty im Garten.



Am Dienstag, den 11.06. findet um 19.30 Uhr der Infoelternabend für die neuen Eltern der Krippe (2024/2025) statt.

Text und Bild: Marina Greifenstein



Aktion „Kindergarten wünsch dir was“

Der Kindergarten beteiligte sich im April bei der Aktion der Sparkasse „Kindergarten wünsch dir was“. Gruppenübergreifend gestalteten die Kinder ein Bild, das einen Garten darstellt mit unserem Wunsch eines neuen Gartenhäuschens. Wir hoffen, dass wir für unser kreatives Bemühen bei dem tollen Projekt, unseren Wunsch vielleicht erfüllt bekommen und wir uns bald über ein neues Gartenhäuschen freuen dürfen...



Muttertags-Vatertags-Fest

Am Mittwoch, 15.05.24 fand bei bewölktem, aber warmem Wetter unser Muttertags-Vatertags-Fest statt. Zu Beginn gab es eine kurze Begrüßung von der Leitung A. Dinzenhofer. Im Anschluss darauf, gab es eine musikalische Einlage von den Schulanfängern aller vier Gruppen mit der Musikpädagogin M. Käsemann-Wilke. Die Zuschauer waren begeistert! Danach begrüßten alle vier Kindergartengruppen die Eltern und weitere Gäste mit dem Lied „Du gehörst dazu“, mit Gitarrenbegleitung von L. Wallner.

Nach der Gesangsvorführung konnten alle Familien einen Familienpass erwerben, der bei verschiedenen Spielstationen mit Stempeln bestempelt wurde. Es gab z. B. eine Photoecke mit Verkleidung, Hürdenlauf, Schubkarrenrennen, Malecke, uvm. Als Überraschung für den voll gestempelten Familienpass, gab es für jedes Kind eine Kleinigkeit aus der Schatzkiste.

Für das leibliche Wohl an diesem Nachmittag sorgte bestens der Elternbeirat, hierfür nochmal ein großes Dankeschön für den tollen Einsatz. Zudem organisierte der Elternbeirat eine Tombola, hierfür konnten sich die Familien Lose kaufen und es warteten tolle Preise...



Da das Fest unseren Mama's und Papa's gewidmet wurde, gab es natürlich für jede MAMA und jeden PAPA ein Geschenk, in Form eines selbstgestalteten Ordens. (für die beste Mama und den besten Papa der Welt!) Am Ende des Festes erhielt jede Familie noch Seifenblasen, die wir mit einem Wunsch bei Kommando gemeinsam in die Lüfte steigen ließen. Das war ein schönes und wunderbares Erlebnis.

Text und Bilder: Andrea Kukofka

Grundschule Flintsbach

Der Bayerische Robin Hood kommt am 15. Juni 2024 ins Festzelt nach Flintsbach



Die Vorstellung ist für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene geeignet.

Einlass ab 13.30 Uhr zu Kaffee und Kuchen. Beginn der Vorstellung ist um 15 Uhr, Dauer 1 Stunde ohne Pause.

Eintritt 8 € für Kinder, 12 € für Erwachsene.

Kartenvorverkauf bei Schmuck Obermair (Flintsbach), Schreibwaren Meindl (Brannenburg), Kind & Kegel (Neubeuern).

Veranstalter: Elternbeirat der Grundschule Flintsbach

Ein toller Vormittag mit Heldinnen und Helden



Die ganze Klasse 3a fuhr am 11.04.2024 um 8.15 Uhr mit dem Zug nach Rosenheim zum Lokschuppen. Begleitet wurden wir von einer Mutter, unserer Lehrerin Frau Mayer und Chantal.

Dort sahen wir uns die Ausstellung über „Heldinnen und Helden“ an. Uns hat alles gut gefallen! Besonders interessierte uns das riesige Batmobil, der zehn Jahre alte Schuh von Ernest Shackleton, dem berühmten Polarforscher und seine Abenteuer, Nelson Mandela, der sich in Südafrika für die Rechte der Schwarzen einsetzte und die beeindruckende Geschichte von Johanna von Orleans. Aber auch Helden des Alltags waren Thema, weil sie sich für andere einsetzen, wie z.B. Feuerwehrleute oder Krankenpfleger.

Als wir fertig waren gingen wir zum Workshop. Dort bemalten wir Schrumpffolie mit Heldemotiven, steckten sie in den Ofen und es kamen wunderschöne Anhänger heraus, die wir mit nach Hause nehmen durften.



Danach gingen wir zum Spielplatz und manche kauften im Museumsshop ein. Nun brachte uns der Zug wieder nach Hause.

Es war ein toller Vormittag, weil wir vieles gelernt und erlebt haben. Im nächsten Jahr kommt wieder eine interessante Ausstellung über die Titanic, darauf sind wir schon sehr gespannt!

Text und Bilder: Klasse 3a mit Frau Mayer

Auch die Klasse 4a besuchte, aber am nächsten Tag, die Helden- und Heldinnen-Ausstellung im Lokschuppen. Nach einer interessanten Führung durch die Ausstellungsräume bastelten auch wir einen wunderschönen Anhänger mit Schrumpffolie. Der Ausflug hat uns allen sehr gut gefallen und wir danken Frau Werner für Ihre Begleitung.



Text und Bilder: Klasse 4a mit Frau Selmayr

„Schulgeschichten vom Franz“ und Bücherflohmarkt – Tag des Buches an der Flintsbacher Schule

Nach guter, inzwischen schon langjähriger Tradition, veranstalteten wir auch dieses Jahr anlässlich des „Welttag des Buches“ mit allen Klassen am Freitag, den 19. April einen Vorlesetag mit einem Kinderbuch in der Aula.

In diesem Jahr hatten wir uns die „Schulgeschichten vom Franz“, der renommierten österreichischen Kinderbuchautorin Christine Nöstlinger ausgesucht. Nach einer Vorstellung der Autorin und ihres Werkes durch einige Kinder der vierten Klasse machten sich nacheinander die ausgewählten Leser und Leserinnen aller Jahrgangsstufen daran, das gesamte Buch auf herzerfrischende Weise vorzulesen. Schön ist dabei jedes Jahr, wie gespannt die Großen auch den Kleinen lauschen und, dass auch diese dabei unter Beweis stellen können, wie gut sie schon lesen können. Zeitgleich zum Hören konnten die Kinder am Beamer die schönen Illustrationen zur Geschichte betrachten.

Vier Wochen sitzt der Franz schon in der Schule rum, aber schreiben kann er immer noch nicht richtig. Das stört den Franz ziemlich. Und auch sonst stört ihn an der Schule noch allerhand. Dass er der Kleinste ist zum Beispiel. Und dass der Eberhard Most, der Größte und Dickste in der Klasse, kleine Jungen nicht ausstehen kann. Klar, dass der Franz nicht gerade gern zur Schule geht... Wie es dann aber doch gelingt, den Eberhard zu seinem Beschützer zu machen, erfuhren alle Zuhörer gespannt.



Dass es noch viele weitere Bücher aus der Reihe zu entdecken gibt, erfreute die Kinder sehr.

Im Anschluss an die tolle Lesung fand dann in allen Klassenzimmern ein Bücherflohmarkt statt. Die Kinder hatten viele schöne Bücher mitgebracht, die nun eifrig zum Verkauf angeboten wurden. So wechselte so mancher dicker und dünner Schmöcker den Besitzer und erste Verkaufsgeschäfte wurden abgewickelt. Auch die Vorschulkinder und einige Eltern und Großeltern nahmen die Gelegenheit zum Einkauf wahr.

So wurde an diesem besonderen Schultag für reichlich Lesestoff und neue Lust am Lesen gesorgt!



Text: Cornelia Mayer, Bilder: Friederike Selmayr

Maria-Caspar-Filser Mittelschule Brannenburg

Bewerbungsplanspiel 2024 - regionale Firmen helfen bei der Vorbereitung auf die Berufswelt

Das Bewerbungsplanspiel an der Maria-Caspar-Filser Mittelschule Brannenburg organisiert und durchgeführt in Kooperation mit Pro Arbeit Rosenheim e.V. hat Tradition. Sieben regionale Betriebe beteiligten sich an zwei Vormittagen und halfen den insgesamt 52 Schülerinnen und Schülern der 8. und 9. M-Klassen, sich optimal auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten.

Erinnern Sie sich noch an Ihr erstes Bewerbungsgespräch? Die Nervosität? Die schlaflose Nacht davor? Die Sorge vor Fragen, die Sie nicht beantworten können? Und die Angst, postwendend eine Absage zu erhalten, weil man nicht zeigen konnte, welche Bereicherung man für das Unternehmen wäre?

Unseren Schülern und Schülerinnen geht es da nicht anders. Was zieht man an? Welche Stärken hebt man hervor? Welche Schwächen kann man nennen, welche nicht? Wie kann man sich auf dieses wichtige Gespräch bestens vorbereiten?

Zwar findet man im Internet unzählige Tipps, Tutorials und Erfahrungsberichte. Aber am besten lernt man, wenn man es einfach mal selbst durchmacht und einem so die Ängste und Sorgen genommen werden. In den letzten Wochen haben sich die Schüler gemeinsam mit der Unterstützung ihrer Lehrer und der Jugendsozialarbeiterin von Pro Arbeit Rosenheim e.V. Frau Goschy intensiv auf das Bewerbungsplanspiel vorbereitet. Viele

waren sehr nervös, da sie sich u.a. direkt bei den teilnehmenden Firmen des Planspiels bewerben. Aber mit Erfolg!

Betriebe unterstützen gerne

Für die Schüler ist es immer eine aufregende Erfahrung, bei einem echten Betrieb ein fiktives Vorstellungsgespräch zu führen. „Ich war anfangs schon etwas nervös, aber die nette Dame hat mir im Gespräch die Angst genommen und dann konnte ich mich ein bisschen entspannen“, so eine Schülerin aus der 9. Klasse. „Ich habe mich im Nachhinein schon ein bisschen geärgert, dass ich mich nicht so gut über den Betrieb informiert hatte.“ schreibt ein Schüler der 8. Klasse in seinem Rückmeldebogen.

Eines sei bei allen Betrieben aber gleich: Mittlerweile ist es Pflicht, vorab ein Praktikum im Betrieb zu absolvieren. Nur wenn man dieses erfolgreich beendet, kann man eine Ausbildungsstelle bekommen. „Uns sind nicht mehr die Noten so wichtig, sondern vor allem die Zeugnis- und Praktikumsbemerkungen und wie sich der Schüler beim Probearbeiten anstellt, ob er ins Team passt und für den Beruf geeignet ist“, so Frau Köberle von der Rohrdorfer Gruppe.

Auch Herr Jeremias von Prechtl betont, dass das persönliche Gespräch und die Praktika immer noch ein sehr wichtiger Teil seien. Viele Schüler seien im Gespräch wesentlich besser als ihre schriftlichen Unterlagen vermuten lassen.



(v.li.n.re.): Konrektorin Frau Düll, Frau Goschy (Jugendsozialarbeit Pro Arbeit Rosenheim e.V.), Herr Niederthanner von der Zimmerei Niederthanner, Frau Leitner von der Agentur für Arbeit, Frau Köberle von der Rohrdorfer Gruppe, Frau Mühlberger von der Fa. Anita, Schulleiterin Frau Mayr. Auf dem Foto fehlen Herr Jeremias (Fa. Prechtl), Frau Breu (Fa. Schattdecor), Frau Andri (Auto Eder) und Frau Hallermeier (Kindergarten St. Michael), die schon am vorherigen Tag am Planspiel teilnahmen.

Positive Bilanz

Insgesamt hätte es von 52 Schülern dieses Jahr 9 Absagen gegeben. Eine durchaus positive Bilanz. „Die Schü-

ler, die eine Absage bekommen haben, müssen noch ein paar Punkte verbessern“, sagt Frau Mühlberger von der Fa. Anita. „Entweder waren die Bewerbungsmappen unvollständig und sie haben im Gespräch nicht überzeugt. Einige müssen sich noch besser über das Berufsbild und die Firma informieren. Wenn sie an diesen Punkten arbeiten, steht einer Einladung zum Vorstellungsgespräch nichts mehr im Weg.“

Die Maria-Caspar-Filser Mittelschule Brannenburg und die Jugendsozialarbeiterin Frau Goschy bedanken sich bei den teilnehmenden Firmen und freuen sich schon auf das nächste Jahr.

Für Rückfragen zum Bewerbungsplanspiel können Sie sich gerne an Frau Romina Goschy, Pro Arbeit Rosenheim e.V. unter der Tel.Nr. 08034/309846 oder per Mail an romina.goschy@pro-arbeit-rosenheim.de wenden.

Mach mit für deine Zukunft!

Große Aufräumaktion rund ums Schulgelände geplant

Unsere Schülerinnen und Schüler, wir als Schule, wollen etwas für die Umwelt und für die Schulgemeinde Brannenburg machen!

Bereits letztes Schuljahr regten einige Schülerinnen und Schüler an, nach dem Vorbild der Gemeinde Brannenburg, auch als Schulgemeinschaft ein „Ramadama“ zu veranstalten, um ihren Schulweg, Pausenhof sowie das Schulumfeld müllfrei, ordentlich und sauber zu halten.



Die Klassensprecher der Jahrgangsstufen 3 bis 10 versammelten sich vor den Osterferien und beschlossen gemeinsam mit der Schulleitung sowie der SMV, mit zwei verschiedenen, jährlich wiederkehrenden Aktionen, einen Beitrag zu einer sauberen Umgebung und Umwelt zu leisten.

Das „Ramadama“: In der Woche vor den Pfingst- sowie vor den Herbstferien sammeln die Klassen in einem zugewiesenen Gebiet unachtsam fallengelassenen Müll auf.

Das „Plogging“: Einmal pro Schuljahr wählen die Sportlehrkräfte einen Termin aus und kombinieren Jogging mit Müllsammeln. Plogging steht hier für Jogging + „plocka“ (schwedisch für aufheben).

Alle Klassen sind hoch motiviert!

Selbstverständlich ist für eine angemessene „Schutzausrüstung“ gesorgt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Müllzangen (soweit vorhanden), Beutel und Handschuhe. Natürlich wird der gesammelte Müll fachgerecht sortiert und entsprechend entsorgt.

Wir freuen uns sehr, dass unserer Schulgemeinschaft eine saubere Umwelt am Herzen liegt.

Text und Bild: D.Durst

Christliches Sozialwerk/
Mehrgenerationenhaus



Fitness für Körper, Geist und Wohlbefinden

Beweglich bleiben – auch im Kopf – ist wichtig, wenn man gesund altern möchte.

wöchentlich donnerstags von 10 bis 13 Uhr

Gedächtnistraining im CSW

Wir bieten:

- * Gehirnjogging zur Förderung geistiger Leistungsfähigkeit
- * Verknüpfung mit Koordinationsübungen
- * warmes Mittagessen in Gesellschaft
- * Austausch innerhalb der Gruppe/Förderung sozialer Kontakte

Gerne können Sie einen Schnuppertag vereinbaren!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf/Ihre Anmeldung,
gerne auch per Mail an
08034/4383, Email: pdl@pflegefueralle.de

Walker und Walkerinnen gesucht

Nordic Walking hat im Mehrgenerationenhaus eine lange Tradition!!! Seit Bestehen des Mehrgenerationenhauses in Flintsbach ist unser Friedl Läufer bei jedem Wetter mit der Nordic Walking Gruppe unterwegs.



Draußen an der Luft zu sein, gemeinsam Sport zu machen und dabei eine riesen Gaudi zu haben ist ganz wichtig, um fit zu bleiben!

Neue „Walker und Walkerinnen“ sind jederzeit ganz herzlich willkommen! Wann? **Jeden Dienstag ab 14 Uhr** am Mehrgenerationenhaus

Anschließend: Gemütliches Beisammensein im Cafe mit Kaffee, Kuchen oder auch mal einem Weinchen!!!

Wir freuen uns auf neue Brannenburger und Flintsbacher in der Gruppe, kommts einfach vorbei!!!

Aktionstag der Musik

Bei strahlendem Sonnenschein konnte auch heuer wieder der schon traditionelle „Aktionstag der Musik“ im MGH stattfinden. Friederike Selmayr und Cornelia Mayer besuchten uns mit ihren Schülern und Schülerinnen aus der 3. und 4. Klasse der Grundschule Flintsbach in unserem wunderschönen Garten. Zwischen Spalier- und Obstbäumen duften unsere Gäste, Eltern und Großeltern die mitreißenden Lieder der Schüler genießen. Sogar karibische Rhythmen und skandinavische Klänge waren dieses Mal im Programm.



DANKE an alle für diese Gelegenheit, Musik über Generationen hinweg gemeinsam erleben zu dürfen!!!

Text und Bilder: Irmi Baumann

Die Katholische Pfarrei informiert

Triassic Park
Rauf in die Urzeit!

kfd KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS
Aidenschaftlich streuen und leben

Kinder-Ausflug

mit dem Bus zur Steinplatte zum Triassic Park

Samstag, 29. Juni 2024

Abfahrt ab Friedhof um 9.30 Uhr Richtung Kimstein
Anmeldung ab 1. Juni bei Christine Wilhelm unter 0171/6768375
oder Christiane Wirkner unter 0172/9815267
(auch gerne per WhatsApp)

Für Mitglieder Kostenübernahme der Busfahrt und Kindereintritte
(Beitritt auch am Ausflugstag möglich)
auch Nichtmitglieder herzlich willkommen

Termine im Juni

Samstag, 1. Juni 2024, 18 Uhr
Festgottesdienst zu Fronleichnam, anschl. Prozession

Sonntag, 9. Juni 2024, 10 Uhr
ökumenischer Gottesdienst auf der Pfarrwiese, zum Jubiläum der Freiw. Feuerwehr

Dienstag, 11. Juni 2024, 19 Uhr
Patroziniumsgottesdienst Antoniuskapelle

Sonntag, 16. Juni 2024, 10 Uhr
Festgottesdienst auf der Pfarrwiese zum Jubiläum des Burschenvereins

Freitag, 21. Juni 2024, 18 Uhr
Jugendgottesdienst in der Pfarrkirche

Sonntag, 23. Juni 2024, 11 Uhr
Kindergottesdienst in der Pfarrkirche

Sonntag, 30. Juni 2024, 10.30 Uhr
Patroziniumsgottesdienst auf dem Petersberg

immer Sonntags, 19 Uhr
Abendgebet in St. Margarethen

BRANNENBURGER TAFEL



Haben Sie wenig Rente? Leben Sie von Grundsicherung oder Bürgergeld? Haben Sie eine finanziell schwierige Situation?

Wenn Sie alleinstehend sind und monatlich weniger als 1.050 € Einkünfte haben, können Sie sich einen kostenfreien Tafelausweis ausstellen lassen, mit dem Sie wöchentlich Lebensmittel von der Tafel abholen können. Für Ehepaare und Familien gelten andere Einkommensgrenzen, über die das Pfarrbüro Degerndorf Auskunft gibt.



Die Brannenburg Tafel befindet sich jetzt in neuen Räumlichkeiten in der Sudelfeldstraße 26 (neben der Postfiliale) in Brannenburg. Die Lebensmittelausgabe ist jeweils mittwochs ab 13 Uhr.

Der Ausweis wird im Kath. Pfarrbüro Degerndorf, Kirchenstraße 26 ausgestellt (werktags außer Mittwoch von 8-12 Uhr). Zur Bedarfsprüfung mitzubringen sind alle Einkommens- und Kindergeldnachweise, Wohngeldbescheide und der Personalausweis. Selbstverständlich werden alle Angaben vertraulich behandelt - alle Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.

Auskunft und Kontakt:

Benno Steinbrecher, Tel. 08034/1001
Barbara Weidenthaler, Tel. 08034/7056480
Kath. Pfarrbüro Degerndorf, Tel. 08034/90710

In Deutschland gibt es Lebensmittel im Überfluss. Dennoch haben nicht alle Menschen ausreichend zu essen. Die Tafeln bemühen sich um einen Ausgleich: Sie sammeln gespendete oder überschüssige, aber einwandfreie (nicht abgelaufene!) Lebensmittel und geben diese an Bedürftige weiter. Die Tafel hilft vorbehaltlos Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation ihren Unterhalt nicht alleine bestreiten können - unabhängig von ihrer Religion oder ihrer Herkunft. Je Ausgabe wird ein minimaler Betrag von 50 Cent (für den gesamten „Einkauf“) erhoben. Alle Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich.

Wenn Sie die Tafel unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende.

Pfarrkirchenstiftung Christkönig Degerndorf, Tafel
Sparkasse Rosenheim - Bad Aibling
DE40 7115 0000 0020 0117 48
BIC: BYLADEM1ROS

Aktion Rumpelkammer der KLJB

Am 2. März 2024 fand wie jedes Jahr die Aktion Rumpelkammer der KLJB statt. Dank einer hervorragenden Fahrzeugflotte konnten die acht Helfer alle Säcke zügig einsammeln und zur Sammelstelle nach Rohrdorf fahren. Vielen Dank an alle, die sich mit Ihren Altkleidern beteiligt haben. Ein besonderer Dank geht an Holzbau Huber, Zimmerei Matheis und an die Firma LHO für das Fahrzeug, das zur Verfügung gestellt wurde.



Der Erlös kam dieses Jahr folgenden Spendenprojekten je zur Hälfte zugute: Silberstreifen e.V. und Elterninitiative Intern 3 des Kinderspital München e.V.. Die Vereine verwenden die Gelder zur Förderung der Gesundheit, für Schmerztherapien oder einfach dafür, den Kindern den Alltag zu verschönern.

Die Landjugend lädt am Freitag, 21. Juni 2024 um 18 Uhr zum Jugendgottesdienst ein.

Text und Bild: Lorenz Huber



Evangelische Kirchengemeinde



Veranstaltungen im Diakoniehause

Willkommen ist jede/r, egal welcher Konfession!

Spieletreff - Sie spielen gerne? Mensch ärgere Dich nicht, Rummy Cup, Karten, Würfel.... Dann sind Sie hier richtig!

Dienstag, 11. Juni 2024

von 15 - 16.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen

Frühstück für Leib und Seele! Den Tag gemeinsam mit einem Frühstück in netter Runde beginnen – einem Thema lauschen und sich auch zwanglos unterhalten, das tut gut!

Mittwoch, 19. Juni 2024 von 9.30 – 11 Uhr

„Franz Kafka“

Um unsere Planungen zu erleichtern, bitten wir um Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen im evang. Pfarramt unter 08034-4526.

Brannenburger Kirchenkonzerte in der Michaelskirche



Am **Samstag, 15. Juni, um 19 Uhr** erleben Sie schillernde Mosaik-Steinchen der unglaublich vielfältigen europäischen Musikkultur mit dem

Münchner Ensemble Camerata 21.

Die drei Musikerinnen Barbara Hesse-Bachmaier (Mezzosopran), Monika Olszak (Querflöte & Saxophon) und Miku Nishimoto-Neubert (Klavier) koppeln Vokales in vielerlei Sprachen mit Instrumentalem, klassisch arrangierte Volkslieder etlicher Länder mit neuen Kompositionen ganz anderer Länder. Eine Vielfalt an Sprachen und Klängen, die begeistern wird!

Der Eintritt zu unseren Konzerten ist frei (willig).

Umfangreichere Informationen zu den jeweiligen Konzerten erhalten Sie auf unserer Homepage

www.brannenburg-evangelisch.de/kirchenmusik/brannenburger-kirchenkonzerte

Konfirmationen in Brannenburg

„Habt ihr einen roten Faden für euer Leben?“, so fragte Pfarrerin Judith Krauß die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden bei der Konfirmation. „Gott bietet euch an, dieser rote Faden in eurem Leben zu sein und euch gut durch euer Lebenslabyrinth zu leiten. Er verspricht euch: Ich bin da, ein Leben lang und darüber hinaus.“ Warum es gerade ein roter Faden ist, wurde zum Schluss geklärt: Rot ist die Farbe der Liebe und Gott ist die Liebe. „Also immer da, wo ihr etwas in Liebe tut, entscheidet, wo ihr in Liebe handelt, da seid ihr auf dem richtigen Weg.“



Text: Andrea Geiger, Bilder: Foto Sahn



Aus den Vereinen



Einladung zum Festsontag der Feuerwehr Flintsbach a. Inn am 9. Juni 2024

Die Freiwillige Feuerwehr Flintsbach a. Inn lädt alle Flintsbacher Mitbürger herzlich ein, den Festsontag unserer 150-Jahr-Feierlichkeiten am 9. Juni 2024 gemeinsam mit uns zu feiern. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Mitbürger uns an diesem Tag begleiten würden.

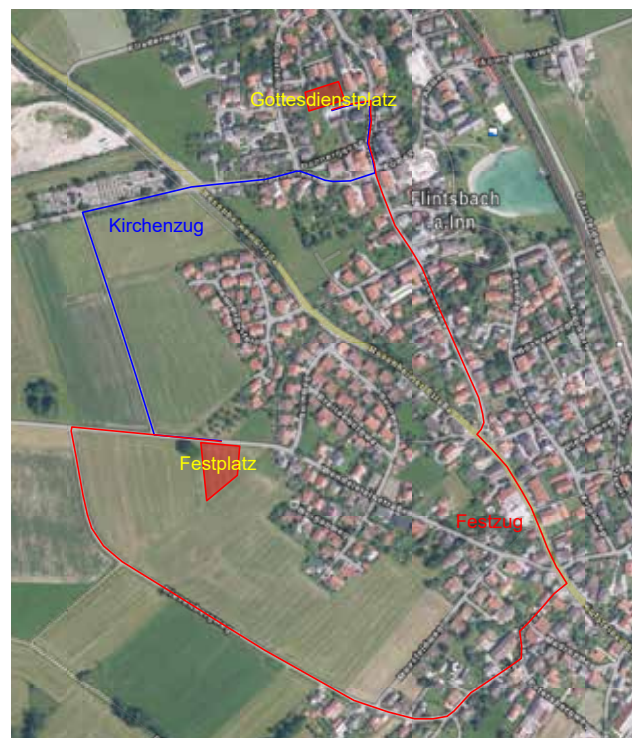
Unser Tagesprogramm sieht wie folgt aus:

- 9.30 Uhr: Kirchenzug vom Festzelt zur Pfarrwiese
- 10.00 Uhr: Festgottesdienst auf der Pfarrwiese
- Im Anschluss: Festzug gemäß Karte
- Ab etwa 12.00 Uhr: Festzeltbetrieb

Im Festzelt freuen wir uns über jeden Gast, der mit uns diesen besonderen Festtag verbringen möchte – egal ob jung oder alt.

Um den Festtag auch nach außen würdig zu gestalten, freuen wir uns auch an der Zugstrecke über viele Zuschauer. Zudem wäre es schön, wenn an diesem Tag im gesamten Gemeindegebiet die Flintsbacher Fahnen gehisst werden würden.

Text: Jörg Benkel



Daxn binden fürs Feuerwehrfest am 3. und 4. Juni 2024

Wir von der Feuerwehr Flintsbach würden uns sehr freuen, wenn wir zahlreiche Unterstützung zum Daxn binden für unser 150-jähriges Jubiläum bekommen. Jede helfende Hand ist gerne gesehen und würde uns hier sehr helfen, den Schmuck für unser Fest fertigzustellen.

Treffpunkt ist am Montag, den 3. Juni und am Dienstag, den 4. Juni jeweils ab 14 Uhr beim Kamerhof.

Vielen Dank schon einmal im Voraus für eure Unterstützung!

Text: Dominik Ralser

Wir feiern 150 Jahre

Freiwillige Feuerwehr Flintsbach a. Inn.

DO 06.06.24 Bieranstich 18.00 Uhr

FR 07.06.24 Kibespritzenparty 19.00 Uhr

SA 08.06.24 Kabarettabend 18.00 Uhr

SO 09.06.24 Festsonntag 10.00 Uhr

MO 10.06.24 Kesselfleischessen mit Goablschnalzertreffen 18.00 Uhr

Kartenvorverkauf bei LHO, Raiffeisenbank Flintsbach und auf www.fw-flintsbach.de

Unsere Heimat. Unser G'schmack.

Bayerisches Staatsministerium des Innern

112

Für Feuerwehr und Rettungsdienst.
Der Notruf: Gebührenfrei. Europaweit.



Großes Burschenfest zum Jubiläum

Der Burschenverein Flintsbach lädt alle Flintsbacherinnen und Flintsbacher herzlich ein, das 25. Wiedergründungsfest zu feiern.

Das Fest findet im Zelt an der Wendelsteinstraße statt. Beim **Weinfest am Freitag, 14. Juni 2024** spielen ab 18 Uhr die „Raffemoser Musikanten“ und „Bast scho“.

Der **Festsonntag, 16. Juni 2024** beginnt bereits um 8 Uhr mit dem Empfang der Vereine, Aufstellung zum Kirchenzug ist um 9.15 Uhr. Der **Kirchenzug** führt über die Tatzelwurmstraße über die Alpenstraße zum Pfarrgarten, wo um 10 Uhr der Festgottesdienst stattfindet.

Nach dem Gottesdienst geht der **Festzug** über die Kirchstraße, Kufsteiner Straße, Maiwandstraße, Riesenbergweg zurück zum Festzelt, wo Mittag die Musikkapelle Flintsbach zum Mittagessen aufspielt. Ab 14.30 Uhr sorgt die Gruppe „Huraxdax“ für Stimmung. Zahlreiche Burschen- und Dirndlvereine aus der näheren und weiteren Umgebung und auch die Ortsvereine haben ihr Kommen zugesagt.

Der Burschenverein freut sich auf viele Besucher!

Weinfest
AB 18:00 UHR
14 Juni 2024
RAFFEMOSER
Bast-Scho

Burschenfest
16 Juni 2024
AB 14:30 UHR
HURAXDAX

Mit Barbetrieb **IM FESTZELT**
WENDELSTEINSTR. FLINTSBACH

Unsere Heimat. Unser G'schmack.



Wasserwacht Flintsbach

Erfolgreiche Fortbildung zur Vorbereitung auf den Wachdienst

Am 11.5. trafen wir uns mit unseren Freunden der Wasserwacht-Sanitätsbereitschaft Kiefersfelden um 8.30 Uhr zu unserem ersten "Rezertifizierungstag".

Ziel war es, den Mitgliedern einige wichtige Themen zur Vorbereitung für den Wachdienst und Einsätze zu vermitteln.

Die Gruppe teilte sich für ca. eine Stunde in zwei Gruppen auf. Die Wasserwachtler mit abgeschlossenem Sanitätskurs bekamen eine Einweisung im Umgang zweierlei Modelle eines AEDs (automatischer externer Defibrillator). Die Ersthelfer übten parallel im anderen Raum die Herz- Lungen- Wiederbelebung.



Nach einer kurzen Stärkung mit Brezen und Kaffee ging es im Programm weiter.

Unser technischer Leiter kontrollierte die Führerscheine und dokumentierte die Fahrberechtigungen. Da man bei einer Einsatzfahrt mit Blaulicht und Martinshorn viele rechtliche, physikalische und andere Einflüsse berücksichtigen muss, wurde ein Lehrfilm über die "Blaulichtbelehrung" gezeigt. Die Prüfungsfragen wurden während der Präsentation erfolgreich beantwortet.

Um die Verletzungen und den Zustand eines Patienten abschätzen zu können, gibt es eine Art Checkliste. Beim sogenannten "ABCDE"-Schema überprüft man z.B. die Atemwege (Airway), die Atmung (Breathing), den Kreislauf (Circulation), den neurologischen Status (Disability) und sonstige Umwelteinflüsse (Exposure/Environment). All diese Feststellungen werden auf den Einsatzprotokollen und Patientenprotokollen dokumentiert. Je nach Lage kann entschieden werden, ob der Rettungsdienst hinzugezogen werden muss.

Als letztes Thema wurden an diesem fortgeschrittenen Vormittag noch die Unterschiede zwischen den Hitzeerkrankungen Sonnenstich, Hitzschlag und Hitzeerschöpfung erörtert. Nach einem langen Ausbildungsvormittag durften sich die Wasserwachtler über ein gemeinsames Grillen an unserer Wachhütte am Neubeurer See freuen.

Vielen Dank an die Ausbilder des BRK Kreisverbandes Rosenheim und der Wasserwacht Kiefersfelden für die Einweisung im Umgang mit den AEDs, sowie an die VHS Brannenburg für die Bereitstellung des Gruppenraumes.

Es war ein toller Tag und wir hoffen auf eine erfolgreiche und unfallfreie Wachsaison

Fahrzeugschau

Im Rahmen unseres monatlichen Übungsabends trafen wir uns am 03.04.24 mit der BRK Wasserwacht- Sanitätsbereitschaft Kiefersfelden am BRK Heim in Kiefersfelden.

Das Thema war diesmal, die Einsatzfahrzeuge und deren Einrichtung kennenzulernen.



Der technische Leiter erklärte auch die Ausrückeordnung der Kieferer Wasserwacht. Das heißt, welches Auto mit welchem Anhänger in welcher Reihenfolge ausrückt, sobald die Mannschaft nach einer Alarmierung an der Wache ist.



Da unsere "SEG Inntal" meist zusammen alarmiert oder vor Ort ist, zeigten wir natürlich auch die Einrichtung unseres Einsatzfahrzeuges.

„Wo findet man Rettungswesten?“, „Wo sind der Defibrillator und der Notfallrucksack verstaut?“, „Was ist in unseren geheimen Fächern unter dem Regal mit den Wasserretterkisten?“, „Oh warum ist hier ne Kiste mit Snacks und Getränken?“, „Braucht man das?“ Fragen über Fragen, welche alle beantwortet werden konnten.

Es war wieder sehr interessant und freuen uns schon auf das nächste Treffen

Texte und Bilder: Angela Braun

 **Deutsches Rotes Kreuz** | Blutspendedienste

BLUTSPENDE IN BRANNENBURG

DO **Brannenburg 83098**
Realschule - Turnhalle
Kirchenstr. 40 a
13.06.2024 **16:00 - 20:00 Uhr**

Blutspendeausweis nicht vergessen!
Bitte um Anmeldung unter : 

 **Wasserwacht
Flintsbach**



GTEV „D`Falkastoana“ Flintsbach

Der Trachtenverein beteiligt sich beim
**Feuerwehrfest am Festsonntag
den 9. Juni 2024.**

Aufstellung zum Kirchenzug um 9.15 Uhr am Festzelt/
Wendelsteinstraße, Abmarsch um 9.30 Uhr zum Gottes-
dienst am Pfarrheim, vorbei am Friedhof, über Alpenstr.
zum Pfarrheim. Anschließend Festzug Kirchstr.- Kufstei-
nerst.- Maiwandstr.-Riesenbergweg zurück zum Festzelt.

Eine Woche später feiert der **Burschenverein** im Fest-
zelt, dazu gibt's ebenfalls einen Festzug am
Sonntag den 16. Juni 2024
mit den gleichen Aufstellungszeiten wie oben.

Zu beiden Terminen sind die Trachtler und Plattlerkin-
der herzlich eingeladen!

Text: Petra Huber

„Ein Garten für die gesamte Familie“

der **Fotowettbewerb 2024**

vom



Wir suchen Bilder zu Euren Ideen: Was darf keines-
falls im Garten fehlen, damit sich alle von der Oma
bis zum Enkel wohl fühlen? Bitte zeigt uns Eure
Fotos vom kreativen Sandkasten über Wasserspiele,
Matschplätze, Kletterbäume, Baumhäuser, Feuer-
stellen bis zu naturnahen und rückschonenden
Hochbeeten, Lieblingsplätzen für Senioren und
Terrassen für die ganze Familie.

Es kann jeder Teilnehmer ab sofort bis zu 5 Bilder
abgeben. Am liebsten:

- per Mail: gartenbilder@gartenbauverein-brannenburg-flintsbach.de oder
- über WhatsApp: 0151/56 14 29 55
- normale Fotos (abzugeben bei Martina Pichler im Lagerhaus)
- Bitte unbedingt Vor- und Nachname angeben, damit die Bilder richtig zugeordnet werden können!

Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2024.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bekanntgabe der Gewinner und Preisverleihung in
der Jahreshauptversammlung 2025.

Wir sind schon sehr gespannt auf Eure Einsendungen!

Eure Vorstandschaft

www.gartenbauverein-brannenburg-flintsbach.de

 **Kinder- und
Jugendtelefon**

116111

freecall
unterstützt durch die
Deutsche Telekom

Nummer gegen Kummer



Freundeskreis Pfarmuseum

Unsere Studienfahrt findet in diesem Jahr am **Donnerstag, den 18. Juli 2024** statt.

Wir wollen zur Landesausstellung nach Freising „Tassilo, Korbinian und der Bär“ und in den Freisinger Dom - jeweils mit Führung!

Näheres im Gemeindeboten Juli !

Text: Gundi Straßer



ASV Flintsbach e.V. Abteilung Fußball

Im letzten Spiel der Saison erkämpfte sich die U 13 der SG Flintsbach/ Nußdorf mit einem 2:2 in Neubeuern den 3. Platz in der Kreisklasse.

Eine super Leistung nach dem letztjährigen Aufstieg in die Kreisklasse.

Der Erfolg der 18 Jungs kam durch fleißiges Training und dem Willen dazuzulernen, zustande. Die Truppe kann sehr stolz auf sich sein. Das Trainerteam Martin Vogt, Markus Reiter und Schorsch Krapfl ist es auf jeden Fall!



Der Riesenerfolg wurde mit einem 3 Liter Spezi Tower gefeiert.

Text und Bilder: Schorsch Krapfl

Volkstheater Flintsbach

DIE TEUFELS BRAUT

Ein Volksstück zwischen Erde und Hölle

von Franz Kranewitter
in einer Fassung von Hans Pero

Sommer 2024

www.volkstheater-flintsbach.de

zur Kartenreservierung

Volkstheater Flintsbach

Der Teufel kommt, begleitet von seinem Diener Stoffel, auf Sommerfrische aufs Land. Bei einer Begegnung mit der schönen Lisi verliebt er sich in das liebreizende Bauermädchen und macht ihr den Hof. Ihr Verlobter, Hansl, sieht das allerdings gar nicht gern und verabreicht dem Höllenfürsten und seinem Begleiter eine gewaltige Tracht Prügel.

In die Hölle zurückgekehrt ist der Teufel jedoch wie von Sinnen, und nicht nur seine Mutter, sondern auch sämtliche Berater sind sich einig: Die Lisi muss in die Hölle. Dort angekommen, benimmt sich die Auserwählte aber gar nicht teuflisch... Ein herrliches Stück, das den Beelzebub und seine Gefolgschaft von einer sehr ironisch-menschlichen Perspektive betrachtet.

TERMINE (SPIELBEGINN 20 UHR)

JUNI	Fr. 21.06. öffentliche Generalprobe Sa. 22.06. Premiere Fr. 28.06.
JULI	Do. 04.07. Fr. 05.07. Di. 09.07. Do. 11.07. Di. 16.07. Do. 18.07. Di. 23.07. Do. 25.07. Fr. 26.07. Di. 30.07.
AUGUST	Do. 01.08. Sa. 03.08. Di. 06.08. Do. 08.08. Mo. 12.08. Di. 13.08. Fr. 16.08. So. 18.08. um 14.00 Uhr

EINTRITTSPREISE: 1. Platz 19 €, 2. Platz 17 €
Kartenbestellung ab 6. Mai - Online unter www.volkstheater-flintsbach.de.
Die Theaterkasse ist ab 27. Mai von Montag bis Freitag von 11.00 bis 13.00 Uhr unter Tel: 09034/8333 geöffnet.
Die Abendkasse ist an den Spieltagen von 19.00 bis 20.00 Uhr besetzt.

Reservierte, nicht benötigte Karten müssen mindestens drei Tage vor der jeweiligen Vorstellung abbestellt werden. Ansonsten müssen wir Ihnen diese in Rechnung stellen.

Volkstheater Flintsbach e.V. - Theaterweg 2 - 83126 Flintsbach



ASV Flintsbach - Abteilung Fußball

7. Flintsbacher Entenrennen

Auch heuer hieß es an Christi Himmelfahrt wieder: Ente, Ente, Ente

Die Fußballer vom ASV Flintsbach luden zum mittlerweile siebten Mal zum Entenrennen. Die Regeln sind simpel: Etliche nummerierte gelbe Badeenten werden auf Höhe der Feuerwehr zeitgleich ins Wasser geworfen, schlängeln sich über den Maigraben in Richtung Sportplatz und schwimmen um die Wette. Jede Ente hat eine Startnummer, die man sich im Vorfeld für drei Euro sichern konnte. Die ersten 50 Enten, die das Ziel erreichen, gewinnen.



Für die Siegerenten gab es auch heuer tolle Sachpreise, die Unternehmen und Gönner aus der Region gratis zur Verfügung stellten. So freuten sich die Gewinner über einen Fernseher, eine Gartenbank, mehrere Fahrräder oder einen Herbstfestgutschein.



Unter den rund 1000 Gästen war die Stimmung aber auch ohne Gewinn ausgelassen, was neben dem angenehmen Wetter und der hervorragenden Küche sicherlich auch am ein oder anderen Kaltgetränk lag. Die Kinder freuten sich neben Gratis-Eis überdies über Torwandschießen und eine Hüpfburg. Ein Beleg für den Erfolg der Veranstaltung: Hunderte Gäste verweilten auch nach der Siegerehrung am Sportplatz, manche bis tief in die Nacht.



Ein großer Dank gilt neben den Sponsoren allen ASV-Spielern, die dieses Fest mit ihrer Arbeit bei Essensausgabe, Bedienung, Schank, Spüle und der generellen Organisation reibungslos verlaufen ließen. Ente gut, alles gut.

Text: Andi Schmid, Bilder: Tim Niemeyer

Aus den Nachbargemeinden

2. BERG SPORT GAUDI

SAMSTAG, 22. Juni 2024

Bambinilauf: 200m Gaudilauf

Kinder-/Jedermannlauf: 750m Gaudilauf

Mountainbike: 3,4 km Strecke - 351 hm bergauf - 98 hm bergab

Lauf: 4,1 km Strecke - 387 hm bergauf - 135 hm bergab

Nordic Walking: 3,4 km Strecke - 387 hm bergauf - 135 hm bergab

Mountainbike-Parkour
Koordinations- und Spielgeräte
Hüpfburg und Kinderschminken

Alle weiteren Infos mit Ausschreibung und den Anmeldeinformationen befinden sich auf unserer Website www.were-oberaudorf.de oder unter folgendem QR-Code:

ERLEBNISBERG OBERAUDORF
TOP ON MOUNTAIN

2. BergSportGaudiHocheck am Samstag, 22.06.2024

Nach der Premiere im letzten Jahr, soll auch die 2. BergSportGaudiHocheck des WSV Oberaudorf ein Sportevent mit viel Spaß für Klein und Groß werden.

Das Organisations-Team hat ein paar Änderungen vorgenommen, da dieses Mal der Start aller Disziplinen am Alpinheisl (Vereinsheim am Kinderland-Parkplatz Hocheck) sein soll.

So wird die Strecke für das Mountainbike-Rennen sowohl einen kurzen Sprint, einen knackigen kurzen Anstieg als auch eine Trail-Abfahrt beinhalten, welche 2 x zu fahren ist, bevor es auf der Hocheckstraße bis zur Bergstation der Bergbahn geht. Ebenso ist für die Biker und die Läufer ein kleiner Geschicklichkeits-Parkour im Startbereich eingebaut - Was die Gaudi für die Teilnehmer und Zuschauer bestimmt noch erhöht. Den Stockerlplätzen der Biker erwarten außer dem Wanderpokal noch attraktive Geldpreise gestiftet von Top on Mountain. Bei den Läufern und Nordic Walkern erhält jeweils der Gewinner die begehrten „Hocheck Triathlon Hoch³⁴“ Karten gestiftet von den Bergbahnen Oberaudorf.

NEU dieses Jahr ist auch der Bike & Run Teamwettbewerb als plus zur Einzelwertung bei dem Familien-Freunde- oder auch Kollegen- /Klassenkameraden-Teams gebildet werden können, was bestimmt doppelt so viel Spaß macht!

Ab 11 Uhr können kleine und große Mountainbiker, als auch Läufer ihre Geschicklichkeit ebenfalls auf einem Rad-Parkour, als auch auf einem vom DSV-on-Tour-Team aufgebauten und betreuten Geschicklichkeits-Parkour sich ausprobieren. Mit eigenen oder geliehenen Bikes des Bike Spezialisten Top on Mountain können sich hier dann Tipps und Tricks unserer Bike Trainer geholt werden.

Ab 14 Uhr ist dann das Lauevent mit viel Spaß der Bambini, Kids und jeder der nicht auf das Hocheck laufen will, aber beim laufen a Gaudi hat dran.

Eine Hüpfburg und Kinderschminken gehören genauso zum Rahmenprogramm, wie die Bewirtung unseres Catering-Teams.

Jeder Teilnehmer erhält außerdem noch eine Vergünstigung für eine Bergfahrt.

Also viele Gründe bei der BergSportGaudiHocheck mit dabei zu sein!

Das ausführliche Programm für Samstag, 22.06.2024 und alle weiteren Infos wie Ausschreibung, Streckenführung und den Anmeldeinformationen unter www.wsv-oberaudorf.de und folgt uns auf Instagram und Facebook! Schon jetzt vielen Dank an unsere Unterstützer, die dieses Event erst möglich machen.

Verschiedenes

2. Spendenlauf

mit SIEGER-EHRUNG

Wir laden Euch herzlich ein zu unserem 2. Spendenlauf

WANN:
am Samstag, den 15. Juni 2024
um 10 Uhr

WO:
Wendelsteinstraße in Flintsbach

1 Stunde läufst du im Rundkurs eine 900m-Strecke. Pro Runde bezahlt dein persönlicher Sponsor oder du einen vorher festgelegten Betrag. Egal ob alt oder jung - jeder ist beim Lauf herzlich Willkommen.

Moderation: Petra Bots

Anmeldung und weitere Informationen unter www.lauftraining-kathrin-staiger.de

Initiiert und organisiert von: Kathrin Staiger Lauftraining

Der Erlös des Laufes geht an: BERGWACHT BRANNENBURG

Design: www.gewinnstern.de

Defibrillator

Ein Defibrillator befindet sich im **Mehrgenerationenhaus**, Oberfeldweg 5, Flintsbach, Eingangsbereich Christliches Sozialwerk Erdgeschoss, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr zugänglich. Ebenso befindet sich ein Defibrillator in der **Raiffeisenbank** Flintsbach, Kirchstr. 7. Dieser befindet sich im Eingangsbereich und ist jederzeit öffentlich zugänglich.

Im **Feuerwehrhaus Flintsbach**, Kufsteiner Str. 15, ist der Defibrillator zwar nicht öffentlich zugänglich, aber im Notfall kann jeder direkt am Feuerwehrhaus über den Feuermelder neben dem Eingang die Sirene auslösen. Ebenso ist jetzt auch beim **Feuerwehrhaus Fischbach**, „Alte Post“, Kufsteiner Str. 84 ein Defibrillator vorhanden. Hier ist die Alarmierung am südlichen Tennentor möglich.

Weitere Defibrillatoren stehen in der **VR-Bank Brannenburg**, Rosenheimer Straße 29 (24 Stunden zugänglich) und im **Pfarrheim Degerndorf**, Kirchenstr. 26 (tagsüber).



Die Wohnberatung informiert

Im Rahmen der Aktionswoche „Zu Hause daheim“ konnte die Fachstelle Wohnberatung ein Interview mit einem Angehörigen führen, dessen Vater an Demenz erkrankt ist. Die Wohnberatung fand im Elternhaus zusammen mit der ganzen Familie statt.

Viele Menschen zögern jedoch, bevor Sie Hilfe bei einer Beratungsstelle suchen. Hier der Tipp von Anton Lackerschmid: „So frühzeitig wie möglich Informationen von neutralen Beratungsstellen einholen“.

Wir hoffen mit diesem Interview dem Einen oder der Anderen einen Anstoß geben zu können, die vorhandene Hemmschwelle gegenüber fremder Hilfe zu überwinden.

„Das Beratungsgespräch hat uns wachgerüttelt“

Die meisten Seniorinnen und Senioren haben einen Wunsch: Sie möchten möglichst lange selbständig im vertrauten Umfeld wohnen. Die Fachstelle Wohnberatung informiert, wie sich die eigenen vier Wände altersgerecht und sicher gestalten lassen. Viele Menschen zögern jedoch, bevor Sie Hilfe bei einer Beratungsstelle suchen. Im Interview mit Wohnberaterin Brigitte Neumaier erklärt Anton Lackerschmid, warum der Weg zur Wohnberatung für ihn und seine Familie eine Erfolgsgeschichte ist.

Neumaier: Könnten Sie uns etwas über Ihre Erfahrungen mit der Wohnberatung des Landratsamtes Rosenheim mitteilen?

Lackerschmid: Gerne. Also grundsätzlich haben wir versucht, in der Familie mit der dementiellen Erkrankung unseres Vaters selbst klarzukommen. Das ist wohl generell in unserer Gesellschaft zu verankert: „Das schaffen wir selber“. Fest stand von Anfang an, dass wir unserem Vater ein weiterhin gutes Leben in seinem Zuhause ermöglichen wollen. Wenn man in der Pflege- und Belastungssituation so drinsteckt, denkt man erst auch gar nicht daran, dass es noch andere Möglichkeiten geben könnte.

Neumaier: Wie sind Sie denn auf die Wohnberatung aufmerksam geworden?

Lackerschmid: Durch mein ehrenamtliches Engagement bei der Bürgerhilfe Bernau bin ich auf die Fachstelle Wohnberatung aufmerksam geworden. Als die Belastungen für alle zu groß wurden, haben wir den Kontakt gesucht.

Neumaier: Wie verlief das Beratungsgespräch?

Lackerschmid: Die Wohnberatung vom Landratsamt fand bei meinen Eltern zuhause mit allen Familienmitgliedern, vor allem auch meinem Vater, statt. Die Beratungssituation haben wir alle als angenehmes, eigentlich lockeres Gespräch mit vielen hilfreichen Informationen in guter Erinnerung, bei dem wir einfach alles fragen konnten.

Neumaier: Welche Veränderungen konnten durch die Beratung erreicht werden?

Lackerschmid: Wir wurden durch das Beratungsgespräch absolut „wachgerüttelt“. Wir erfuhren, welche Maßnahmen zum Abbau von Barrieren möglich wären. Aber auch, dass dies bei der Erkrankung Demenz mit großer Vorsicht einzusetzen ist. Hier gilt es Vertrautes zu bewahren und nur absolut Notwendiges zu verändern. Zum Beispiel wurde die Anordnung des Geschirrs in der Küche verändert. Gegenstände, die unser Vater gerne benutzt, wurden in ein offenes Regal geräumt, so dass er sie gleich sehen und wieder selber finden kann, was zuletzt nicht mehr der Fall war. Wir konnten ab dem Beratungstermin auch anders auf unsere Situation schauen. So besuchte unsere Mutter zusammen mit unserem Vater daraufhin eine Demenzgruppe, um von anderen Betroffenen und Fachpersonal zu profitieren. Der stundenweise Besuch einer Tagesbetreuung oder Tagespflege funktionierte leider aufgrund der fortgeschrittenen Erkrankung nicht mehr.

Neumaier: Welchen Rat würden Sie anderen in ähnlichen Situationen geben?

Lackerschmid: Als Betroffener kann ich rückwirkend sagen, dass es gut gewesen wäre, wenn wir uns noch früher Beratung von außen, von neutralen Fachpersonen gesucht hätten. Das wäre auch mein Tipp für alle betroffenen erwachsenen Kinder. Frühzeitig, sobald man erste Veränderungen feststellt, Informationen einholen, um nicht unvorbereitet zu sein.

Neumaier: Vielen Dank für Ihre offenen Worte und Ihre Zeit. Ihre Erfahrungen sind sicherlich hilfreich für andere Familien in ähnlichen Situationen.

Landratsamt Rosenheim

Fachstelle Wohnberatung

Brigitte Neumaier

Wittelsbacherstraße 53

83022 Rosenheim

Tel. 08031/392-2281

E-Mail: brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de

Homepage: www.landkreis-Rosenheim.de/soziales/#soziale-leistungen-wohnberatung



BILDUNGSREGION
STADT UND LANDKREIS
ROSENHEIM



WEITERBILDUNGSBERATUNG

Weiterkommen durch **Bildung**

- Kostenlose Weiterbildungsberatung für Bürgerinnen und Bürger
- Beratung auch für Unternehmerinnen und Unternehmer möglich
- Durchgeführt durch Weiterbildungsinitiatorinnen, die vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert werden
- Trägerneutral
- Im Landratsamt Rosenheim, Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim



Ansprechpartnerin:
Katrin Röber
Bildungskoordinatorin
im Landkreis Rosenheim



Das Thema „Weiterbildung“ ist einer der Schwerpunkte in der „(Digitalen) Bildungsregion“ von Stadt und Landkreis Rosenheim. Seit rund einem Jahr besteht deshalb unter anderem eine Kooperation mit den Weiterbildungsinitiatorinnen für Stadt und Landkreis Rosenheim, Frau Hildegard Koller und Frau Christine Gerbaulet vom Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft, kurz bbw. Diese werden vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert, um trägerneutral und kostenlos Interessierte bei ihrer beruflichen Neuorientierung oder beim Wiedereinstieg nach Familienzeit beraten zu können.

Mehr Informationen zum Programm finden Sie online hier: Weiterbildungs-Lotse | Komm weiter (bayern.de)

Die Weiterbildungsberatung richtet sich nicht nur an Bürgerinnen und Bürger, sondern auch an Unternehmerinnen und Unternehmer, gerade auch in Hinblick auf Fördermöglichkeiten.

Die Beratung findet alle zwei Monate im Landratsamt Rosenheim statt. Termine können selbstständig unter www.bildungsregion-rosenheim.de gebucht werden.

Veranstaltungskalender/Termine

Wann?	Was?	Wo?
SA, 01.06. 18 Uhr	Fronleichnam Gottesdienst und Prozession	Pfarrkirche
DO, 06.06. 18 Uhr	Bieranstich mit Festabend FF Flintsbach	Festzelt
FR, 07.06. 19 Uhr	Kibespritzenparty	Festzelt
SA, 08.06. 18 Uhr	Kabarettabend mit Django Asül	Festzelt
SO, 09.06. 9.30 Uhr 10 Uhr	Festsontag Kirchengzug und Gottesdienst anschl. Festzug	Festzelt Pfarrwiese
MO, 10.06. 18 Uhr	Kesselfleischessen und Goaßlschnalzertreffen	Festzelt
DI, 11.06. 19 Uhr	Patrozinium Antoniuskapelle	Antonius- kapelle
FR, 14.06. 18 Uhr	Bier- und Weinfest Burschenverein	Festzelt
SA, 15.06. 15 Uhr	Theater für Kinder „Der bayerische Robin Hood“	Festzelt
SO, 16.06. 8 Uhr	Burschenfest	Festzelt
MI, 19.06. 19 Uhr	Standkonzert Musikkapelle Flintsbach	Gasthof Dannervirt
SA, 22.06. 20 Uhr	Premiere Volkstheater „Die Teufelsbraut“	Theaterhaus
FR, 28.06. 20 Uhr	Konzert „Irgendwo & Außerdem“	Innenhof Alte Post
SA, 29.06. bei Anbruch der Dunkelheit	Petersfeuer der KLJB	Petersberg
SO, 30.06. 10.30 Uhr	Peter und Paul-Gottesdienst anschl. Standkonzert	Petersberg
DO, 04.07. 10 Uhr	Firmung Pfarrverband	Kirche Degemdorf

Ihre Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Parteiverkehr: Montag-Freitag: 8-12 Uhr Donnerstag: 14-18 Uhr Zentrale: 08034/3066-0, Fax: 08034/3066-10 email: gemeinde@flintsbach.de			
Amt	Name	Durchwahl 3066-	Zimmer
Bürgermeister	Stefan Lederwascher	-14	13
Vorzimmer Bürgermeister u. Geschäftsltg.	Christine Berger Christine Schuler	-0	14
Geschäftsleitung, Standesamt, Bauamt	Manuela Hell	-13	15
Gebühren, Abgaben, Verkehrsrechtl. Anordnungen, Standesamt	Christoph Stocker	-11	02
Kämmerei	Thomas Stocker	-12	11
Kasse	Yvonne Hönert	-16	03
Einwohnermeldeamt, Passamt, Gewerbe, Flintsbacher Bote	Bettina Schwaiger	-15	05
Touristinfo, Veranstaltungen Alte Post Einwohnermeldeamt	Anita Sammet	-19	06
Löhne, Personalangelegenheiten	Rosi Pappenberger	-18	16



SkF Familienberatung Inntal
 Rosenheimer Str. 77
 83098 Brannenburg
 Telefon: 08034 636 9252
 Email: beratung-inntal@skf-prien.de



Anzeigen

Ich (58 Jahre, weibl., ruhig und naturverbunden) suche kleine bezahlbare Eigentumswohnung (1 1/2 - 2 Zimmer, ca. 50 m²) im Raum Flintsbach/Fischbach/Umgebung, Budget ca. 190.000 €, kein Makler!
 Tel. 0157/85336341 (ab 17 Uhr)

Die SAV Liquid Production GmbH **SUCHT:**

Maschinen- und Anlagenführer:in (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit



Leonhard Schliersmaier // Geschäftsführer

- Einrichten, Bedienen, Umrüsten von Abfüll- und Verpackungsmaschinen
- Überwachung und Dokumentation des Produktionsprozesses
- Instandhaltung und Störungsbeseitigung

- Hochriesstraße 2, 83126 Flintsbach am Inn
- 08034 / 909800
- info@sav-lp.de
- www.sav-lp.de





Versicherungsagentur **Mangfalltal – Inntal OHG**

83620 Feldkirchen-Westerham · Salzstr. 5
 83080 Oberaudorf · Rosenheimer Str. 19
 83052 Bruckmühl · Bahnhofstr. 5

Telefon 08063 1501
info@vmi.vkb.de
www.vmi.vkb.de





Wir beraten Sie gerne.



PRECHTL
Hier geht's mir gut

Keine Angebote
mehr verpassen.

Unser Flugblatt immer
sonntags in WhatsApp erhalten.
Jetzt scannen
und kostenlos
anmelden:



Bad Aibling Ebersberger Str. 1
Brannenburg Nußdorfer Str. 33
Raubling Friedrich-Fuckel-Str. 3
Bad Feilnbach Kufsteiner Str. 44

**Ab Mittwoch, 19. Juni 2024
Fleischspezialitäten an unseren
Marktständen*** (*= in Bad Feilnbach an der Fleischtheke)

Zum Beispiel: Rinderfilet vom Jungbullen,
Entrecôte, T-Bone Steaks und Flank Steaks
aus Nebraska, Iberico Schweine Lende,
Steakhüfte aus Australien, Ocean-Beef
Roastbeef, Schwäbisch-Hällische Stielkotelett,
ALMOX Lende, Spareribs, Babyribs und noch
viele weitere Steaks und Grillartikel



Bestes aus Italien

Italienische Woche mit vielen Spezialitäten
aus Italien ab Mittwoch, 3. Juli 2024



*Benvenuti
da Precht!*



Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr



Die SAV Liquid Production GmbH **SUCHT:**



Leonhard Schliesmaier // Geschäftsführer

**Produktionshelfer:in (m/w/d)
auf 520€-Basis**

- 1-2x pro Woche
- einfache Tätigkeiten in der Abfüllung
- Arbeit nach Vorgabe
- als Nebeneinkunft im Ruhestand für eine längerfristige Zusammenarbeit

- 📍 Hochriesstraße 2, 83126 Flintsbach am Inn
- ☎ 08034 / 909800
- ✉ info@sav-lp.de
- 🌐 www.sav-lp.de



Die SAV Liquid Production GmbH **SUCHT:**

Kundenservice (m/w/d) auf Teil- oder Vollzeit



Leonhard Schliesmaier // Geschäftsführer

- Bearbeitung Kundenanfragen- und Bestellungen per Telefon und E-Mail
- Repräsentation des Unternehmens/Produkte im telefonischen oder schriftlichen Erstkontakt mit dem Ziel der Akquisition von Neukunden
- Dokumentation der Kundengespräche
- Nachverfolgung der Angebote
- Erfassung der Vorgänge
- Cross-Selling
- Transportlogistik
- Stammdatenpflege
- Postverwaltung
- Musterversand

- 📍 Hochriesstraße 2, 83126 Flintsbach am Inn
- ☎ 08034 / 909800
- ✉ info@sav-lp.de
- 🌐 www.sav-lp.de



Qualität, die man schmeckt!
 Probenmenü gratis:
 ☎ malteser-menuservice.de
 (oder telefonisch)



Malteser
 ...weil Nähe zählt.

Einfach gut
 Malteser Menüservice



Unsere Menüs in großer Auswahl sind auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden abgestimmt. Wir liefern täglich warm zu Ihnen nach Hause oder wöchentlich tiefkühlfrisch zum flexiblen und einfachen Fertiggaren.

Wir beraten Sie gerne!



08031 80957 277

Malteser Hilfsdienst gGmbH Rosenheim
 ☎ soziale Dienste.ost-oberbayern@malteser.org
 🌐 malteser-rosenheim.de
 Unterstützen Sie unser Team: 📧 jobs.malteser.de





PERSÖNLICH & NAH

WIR sind täglich für SIE da und freuen uns auf Sie.

Kiefersfelden 0 80 33 / 30 83-30
 Oberaudorf 0 80 33 / 92 62-0
 Flintsbach 0 80 34 / 90 89-60



Raiffeisenbank Oberaudorf eG
www.rb-oberaudorf.de



Dienstleistungen für Haus & Garten

STOCKHAMMER

Wurzelstockfräsungen • Gartenpflege
 Pflanzungen/Rollrasen • Rodungsarbeiten

www.wurzelfraeser.de

Fliederweg 8 • 83126 Flintsbach
 Tel. 0 80 34/20 48 • Mobil 01 77/8 41 78 41
info@wurzelfraeser.de

Freie Ausbildungsplätze

ab September 2024:
 Raiffeisenbank Oberaudorf eG
Ausbildung: Bankkaufmann/-frau
 Voraussetzung: Mittlere Reife oder Abitur
 Ansprechpartner: Sophie Pichler, Tel. 08034 908960
 E-Mail: sophie.pichler@rb-oberaudorf.de

ab September 2024:
 Debeka Versichern und Bausparen
 Wir bieten an:
Ausbildung zum Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzanlagen (m/w/d)
 Sie haben..

- Einen guten Schulabschluss (auch Studienabbrecher)
- Ein sicheres, selbstbewusstes und höfliches Auftreten
- Freude am Umgang und Kommunikation mit Menschen

Dann wenden Sie sich bitte an:
 Harry Müller, Tel.: 08034 – 9343
 E-Mail: harry.mueller@debeka.de



driveINN

AND RIDE!


100 % SORGENFREI
 UMWELTFREUNDLICHE
 MOBILITÄT FÜR ALLE.

Anmelden. Einsteigen. Losfahren.
 Egal ob Wochenendausflug oder nächster Großeinkauf – mit unserem E-Carsharing kommen Sie immer ans Ziel.

Kolbermoor • Oberaudorf • Raubling • Stephanskirchen
 Rosenheim am Landratsamt • Rohrdorf

www.inn-ergie.de





**Anzeigenschluss für die Ausgabe
 Juli 2024
 ist der 17. Juni 2024**

email: bettina.schwaiger@flintsbach.de